



# ● anhalts ● punkte ●

Gemeindebrief der  
Evangelischen Kirchengemeinde Broich-Saarn

Thema: Lasst die Kinder zu mir kommen.

# 07

März bis Mai 2013



Seite 4 Nachrichten - Wissenswertes aus Broich-Saarn und darüber hinaus

Seite 10 Portal

Seite 12 Kirchenmusik

Seite 16 Kultur: Buchvorstellungen

Seite 17 Kirchenmusik Links der Ruhr  
Veranstaltungen, Gruppen und Kreise



Seite 20 Netzwerke Broich und Saarn  
Termine und Kontaktdaten

Seite 23 Steckbrief - Devon Spliedt

Seite 24 Amtshandlungen

Seite 25 Gottesdienste für die Monate  
März bis Mai



Seite 29 Weltladen - Eine kleine Rückschau auf 2012

Seite 30 Berichte aus der Mitarbeiterschulung, Freizeit,  
Winterferienspiele und Minigottesdienst

Seite 34 Termine - Gruppen, Kreise  
theologisch, gesellig, aufbauend, informativ,  
kreativ



Seite 40 Hoffungspreis für die Netzwerker  
Kirchenkreis An der Ruhr feiert Neujahrsempfang

Seite 41 Orgelreise vom Barock zur Romantik  
von Saarn nach Broich



Seite 42 Umfrage: Was ist eigentlich...  
... das Ev. Familienzentrum Broich-Saarn?  
... Kids-Go?

Seite 46 Termine - Jugend und Interessantes aus der  
Jugendarbeit

Seite 48 Büchertauschregal

Seite 49 Reisebericht des TeeKult aus Namibia



Seite 50 Adressen - alle hauptamtlichen Mitarbeiter der  
Kirchengemeinde auf einen Blick

Seite 51 Adressen - Rat und Hilfe

Damit der Gemeindebrief auch zukünftig regelmäßig zu allen Gemeindegliedern kommt, suchen wir noch Freiwillige, die bereit sind, viermal im Jahr in einem überschaubaren Bezirk, möglichst wohnortnah, den Gemeindebrief ehrenamtlich zu verteilen. Wenn Sie sich vorstellen können, eine solche Aufgabe zu übernehmen, melden Sie sich doch bitte in unserem Gemeindebüro, ☎ 427120 oder unter E-Mail: [buero-broich-saarn@kirche-muelheim.de](mailto:buero-broich-saarn@kirche-muelheim.de)

## Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Broich-Saarn,  
Althofstraße 9, 45468 Mülheim an der Ruhr

Redaktion: Bärbel Dietrich, Günter Fraßunke, Gabi von der Heide, Helmut Hüttenhoff,  
Rosemarie Esser (verantwortlich)

E-Mail: [gb-broich-saarn@vdheidt.de](mailto:gb-broich-saarn@vdheidt.de)

Verteilung: Jürgen Chodura, ☎ 489009, nach 19 Uhr

Fotonachweis: Titelseite: Anne-Katrin Puck  
Portal: Rosemarie Esser

Redaktionsschluss: 15.04.2013

# „Die Zeit ist nun mal da“ Abschied von Edith Herdick

„Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens: Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an Dich erinnern und Dich dadurch nicht vergessen lassen.“ So stand es auf der Todesanzeige. Wahre Worte - nicht nur im Blick auf die Familie und die zahlreichen Freunde, auch in der Gemeinde hat sie Spuren hinterlassen und damit viele Erinnerungen:

In jungen Jahren hat Edith Herdick im Kindergottesdienst an der Dorfkirche mitgearbeitet, später dann bei Jungscharfreizeiten im Jugendheim Westkapelle, als „Kindergärtnerin“ im Kindergarten Haus Kinderlust, auch im Küchenteam des Freizeitheims, und das über viele Jahre hinweg, bis vor etwa drei Jahren noch. Daneben hat sie die Diakoniesammlungen mit organisiert, wohl an die 20 Jahre lang. Noch am 9. Mai des vergangenen Jahres hat sie die Gelder eingesammelt. Einen Tag später musste sie ins Krankenhaus, die Zeit des Hoffens und Bangens begann. In dieser Zeit begegnete sie mir aber mit einer bemerkenswerten Gelassenheit, mit Optimismus. Auch am 7. September, ihrem 82. Geburtstag: „Die Zeit ist nun mal da“. Sie sagte es mit einem verschmitzen Lächeln auf den Lippen. Ob sie ahnte, dass ihre Zeit auf Erden dem Ende entgegen ging? Ich glaube schon.

Aber sie wusste sich geborgen im Kreis der Familie, der vielen Freunde, der Gemeinde. Das hat ihr gut getan, da bin ich mir sicher. Geborgen wusste sie sich auch im Glauben an Gott, von dem sie ja seit Kindesbeinen an gehört hatte und bis zuletzt in den Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen. Sie war der Gemeinde treu verbunden, hat sich bei vielen Gelegenheiten für die Gemeinde engagiert. Dafür gebührt Edith Herdick Dank, sehr herzlichen Dank. Am 28. November habe ich sie beerdigt – mit wirklich vielen, sehr vielen anderen auch – aus Familie, Freundeskreis, Gemeinde und Verein.

Der Abschied hier auf Erden ist aber auch ein Neubeginn im Himmel – möge Edith Herdick nun schauen, was wir jetzt nur glauben können – ihr Helmut ist nun auch bei ihr. Die Beisetzung von Helmut Herdick war am Freitag, 18.1.



Text: Jürgen Krämer  
Foto: privat

## Altkleidersammlung für Bethel

Kleider aller Art, Schuhe, Bettwäsche und Federbetten können Sie auch im Jahr 2013 wieder für einen guten Zweck zur Verfügung stellen.

Am Dienstag, **5. März, von 8 bis 18 Uhr** werden die Altkleider für die Bodelschwingschen Anstalten in Bethel an drei Sammelstellen entgegengenommen:

Gemeindehaus Holunderstraße, Gemeindehaus Lindenhof und Familie Engler, Eupener Weg 11.

## Goldene Konfirmation

Am Sonntag nach Pfingsten, den 26. Mai, feiern wir in der Christuskirche Saarn Goldene Konfirmation für die Konfirmationsjahrgänge 1962 und 1963. Diejenigen, die 1962 oder 1963 in der Dorfkirche oder der Christuskirche konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, sich dazu anzumelden. Es können sich auch Gemeindeglieder aus Saarn anmelden, die 1962 oder 1963 in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, aber gerne ihre Goldkonfirmation in Saarn feiern möchten.

Unser Gemeindebüro nimmt dazu Anmeldungen unter Angabe der Anschrift und der Telefonnummer ab sofort, spätestens jedoch bis zum 30. April, entgegen.

Da es mitunter nicht leicht ist, die Kontaktdaten aller in Frage kommenden Konfirmierten zu ermitteln, sind wir dankbar über Hinweise zu Kontaktdaten möglicher Goldkonfirmanden, besonders im Hinblick auf diejenigen, die wegen Eheschließung heute einen anderen Nachnamen tragen.

Einzelheiten zum Ablauf der Goldkonfirmation erhalten die Angemeldeten schriftlich.

Text: Thomas Jantzen

## Diakoniesammlung

10.800 Euro, so lautet das stolze Ergebnis der Adventssammlung. Rund 6.900 Euro von dieser Summe sind von den zahlreichen Sammlerinnen und Sammlern „erlaufen“ worden, indem sie von Tür zu Tür gingen. Rund 3.900 Euro wurden überwiesen. Mit diesem Betrag werden nun zahlreiche Projekte im diakonischen Bereich unterstützt, für die das Geld ansonsten nicht reichen würde. Die nächste Sammlung findet vom 18. Mai bis 8. Juni statt.

## Adventsbasar Las Torres

Auf unserem 40. Basar sind für die Kinder in Las Torres 9.105,57 Euro zusammengekommen. Nach dem einjährigen Aufenthalt im Projekt schreibt die Freiwillige Wiebke: „Auch wenn es of schwer ist und hoffnungslos scheint, die Situation im Barrio zu verbessern, gebt Ihr den Kindern durch das Projekt Raum für Träume und Hoffnungen.“

## Konfirmationen 2013



aus dem Südbezirk von Pfarrer David Ruddat in der Christuskirche

am Samstag, 20. April, um 14 Uhr

am Sonntag, 21. April, um 10.30 Uhr

**Aus  
Datenschutzgründen  
dürfen hier keine  
Namen  
veröffentlicht werden.**

aus dem Ostbezirk von Pfarrer Jürgen Krämer in der Dorfkirche

am Samstag, 27. April, um 14 Uhr

am Sonntag, 28. April, um 10.30 Uhr

aus dem Nordbezirk von Pfarrer Gerald Hillebrand in der Kirche an der Wilhelminenstraße

am Samstag, 4. Mai, um 14 Uhr

am Sonntag, 5. Mai, um 10.30 Uhr

aus dem Westbezirk von Pfarrer Thomas Jantzen in der Christuskirche

am Samstag, 11. Mai, um 14 Uhr

am Sonntag, 12. Mai, um 10.30 Uhr

## Kann Kirche Behinderung?

Als mein Mann sich für das Amt des Presbyters bewarb, war es sein Anliegen, auch für Menschen mit Behinderungen in der Gemeinde zum Ansprechpartner zu werden. Den Menschen mit Behinderungen gegenüber zu treten, lässt viele unsicher werden. Von gut gemeinten Ratschlägen bis zu totaler Nichtbeachtung reicht die Palette, mit der Behinderung umzugehen.

Aus eigener Erfahrung wissen wir um diese Problematik, denn - obwohl unsere Tochter seit 10 Jahren eine Bürotätigkeit ausübt, Redakteurin einer Zeitung ist, ihre Einkäufe an den Kassen teilweise mit ihrer Kreditkarte bezahlt - werde ich als begleitende Mutter angeschaut und gefragt: „Darf sie ein Gummibärchen?“ Nach Gottesdienstbesuchen wurde sie gefragt: „Na, gehst du jetzt auch hier zum Ostereiersuchen?“ oder „Na, holst du deinen Papa ab?“. Begrüßt wird sie oft mit „Hallo, grüß' dich.“ Diese, unsere ältere Tochter, ist inzwischen über 30 Jahre alt! Sie findet es nicht lustig, wenn sie sich wehrt und als Antwort hört: „Aber du siehst so jung aus.“ Ihre jüngere Schwester sieht auch jung aus, aber sie wird auf eine andere Art wahrgenommen und angesprochen. Vielleicht, weil sie keine Behinderung hat?

Ich möchte alle Menschen in der Gemeinde ermuntern, mit ihren Angehörigen, egal welche Behinderung sie haben, die Gottesdienste zu besuchen und am Gemeindeleben teilnehmen zu wollen. Nur so kann die Barriere zwischen Menschen mit und ohne Behinderung, auch in einer Kirchengemeinde, verringert werden. „Miteinander“ heißt auch Verständnis für Menschen im Rollstuhl, Menschen mit geistiger Einschränkung, Menschen mit Hör- und Sprachfehlern oder Bewegungseinschränkungen zu zeigen und mit ihnen gemeinsam unter dem Kirchendach zu leben. Integration und Inklusion dürfen für ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, keine Fremdwörter mehr sein.

Text: Ursula Bertmann

## Papa-Kind-Freizeit

Die Papa-Kind-Freizeit der Gemeinde findet dieses Jahr vom **28. - 30. Juni** in Berchum (in der Nähe von Hagen) in der Jugendbildungsstätte statt. Die Kosten für das Wochenende sind für Unterkunft und Verpflegung für Papas 80 Euro und für Kinder 55 Euro (7-12-Jährige) bzw. 50 Euro (4-6-Jährige). Interessierte Papas können sich ab sofort anmelden. Nähere Informationen bei David Ruddat, ☎ 4693864.

## Freizeiten in Westkapelle

### Klöntreff

Vom **1. - 10. Juli** fahren die Teilnehmer des Klöntreffs nach Westkapelle und freuen sich über Mitreisende. Teilnehmerbeitrag 400 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei Manfred Bitters, ☎ 492018.

### Stammtisch

Der Stammtisch der ehemaligen Chöre, Kirchenchor an der Dorfkirche und Singkreis an der Christuskirche bietet vom **10. - 20. Juli** eine Freizeit in Westkapelle an. Die Freizeit steht allen Interessierten offen, nicht nur den ehemaligen Chormitgliedern. Teilnehmerbeitrag 440 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei Manfred Bitters, ☎ 492018.

### Seniorenfreizeit

Haben Sie Lust auf erholsame Tage in schöner Umgebung und netter Gemeinschaft direkt an der Nordsee vom **15. - 25. August**? Dann fahren Sie mit uns nach Westkapelle! Preise: 460 Euro im Doppelzimmer, 500 Euro im Einzelzimmer bei Mindestbelegung (bis 20 Teilnehmer); 400 Euro im Doppelzimmer, 430 Euro im Einzelzimmer bei mehr als 25 Teilnehmern. Informationen und Anmeldung: Gerald Hillebrand, ☎ 423737.

### Frauenfreizeit

Die diesjährige Frauenfreizeit in Westkapelle findet statt vom **3. bis 6. Oktober** statt. Anmeldung bei Ragnhild Geck, ragnhild.geck@kirche-muelheim.de oder ☎ 3776637.

## 34. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hamburg

Für Jugendliche ab 16 Jahren. Fünf Tage Workshops, Events, Gottesdienste, Konzerte ... und jede Menge Spaß! Hamburg lädt uns ein - wir kommen - vom **1. - 5. Mai**! Übernachten werden wir in einer Schule, die Veranstaltungen finden in ganz Hamburg statt. Im Preis enthalten sind auch Dauerkarte, Programmheft, Fahrkarte des Öffentlichen Nahverkehrs, Frühstück und die Fahrt mit dem Reisebus nach Hamburg und zurück. Preis: Jugendliche 105 Euro / Erwachsene 145 Euro, Leistungsberechtigte nach SGB II, XII 80 Euro. Anmeldung bei Anne-Katrin Puck, ☎ 30179938



## Aus dem Presbyterium



Am 16. Dezember wurden im Gottesdienst die Presbyter Bernd Feldermann, Manfred Happe (3.v.l.) und Petra Strobel (2.v.l.) verabschiedet und Monika Gobs (1.v.l.) und Klaus-Peter Schorse (4.v.l.) als Presbyter eingeführt.

## Anzeige

*„Die Verantwortung* trauernde Familien  
zu betreuen, ist uns Verpflichtung.“

Michael aus dem Siepen



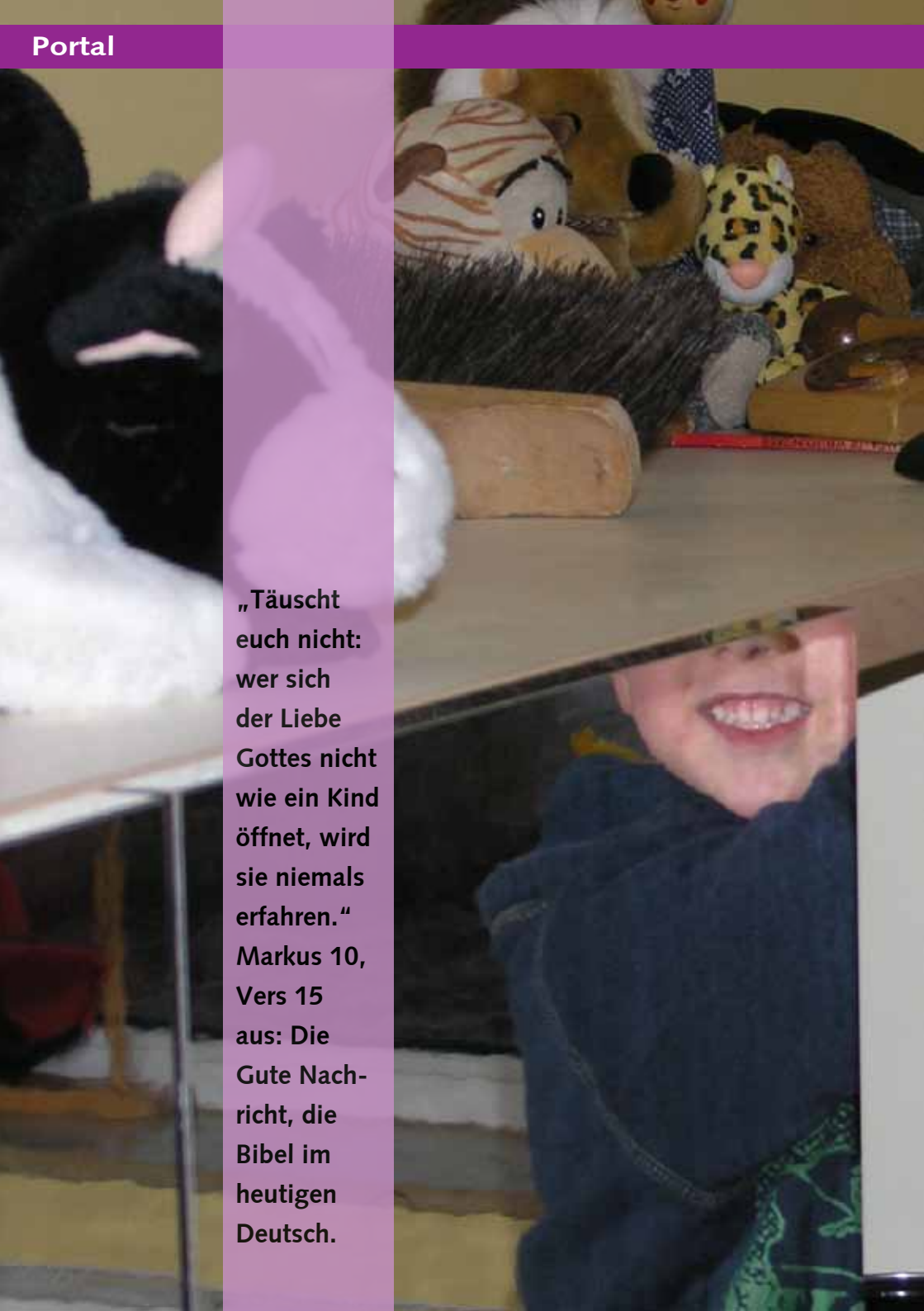
## aus dem Siepen

Das Bestattungshaus

BÜROS ■ Duisburger Straße 232 · 45478 Mülheim an der Ruhr ■ Prinzß-Luise-Straße 51 · 45479 Mülheim an der Ruhr  
Aktienstraße 230 · 45473 Mülheim an der Ruhr

KONTAKT ■ Telefon: 0208-500 74 · Telefax: 0208-575 03 · post@aus-dem-siepen.de · www.aus-dem-siepen.de

24-Stunden-Trauerhilfe ☎ 0208-500 74

A photograph of a young child peeking from behind a wooden shelf. The child is smiling broadly, showing their teeth. They are wearing a dark blue long-sleeved shirt with a green pattern. On the shelf in front of them are several stuffed animals, including a tiger, a leopard, and a bear. A book is also visible on the shelf. The background is slightly blurred, showing a white wall and a wooden chair.

„Täuscht  
euch nicht:  
wer sich  
der Liebe  
Gottes nicht  
wie ein Kind  
öffnet, wird  
sie niemals  
erfahren.“  
Markus 10,  
Vers 15  
aus: Die  
Gute Nach-  
richt, die  
Bibel im  
heutigen  
Deutsch.



# Kinder- und Jugendarbeit in Broich-Saarn

„Lasst die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solchen gehört das Reich Gottes.“ (Markus 10) so spricht Jesus im Markusevangelium und zeigt damit, wie wichtig ihm Kinder sind und wie ernst er sie nimmt. Dieser Haltung folgend ist auch die kirchliche Kinder- und Jugendarbeit in der Ev. Kirchengemeinde Broich-Saarn fest verankert und sie genießt einen hohen Stellenwert. Wir wissen, dass die Kinder und Jugendlichen nicht nur unsere Zukunft, sondern auch unsere Gegenwart sind. Dieses Bewusstsein gab es auch schon in den beiden früheren Kirchengemeinden Broich und Saarn. Christliche Bildung von klein auf bedeutet, Kinder und Jugendliche in der Geschichtenwelt der jüdisch-christlichen Tradition zu beheimaten und ihnen Möglichkeiten zu bieten, erste eigene Gehversuche als freier Christenmensch (frei nach Martin Luther) zu ermöglichen.



*Im Morgenkreis starten die Kinder und Erzieherinnen des Hauses Kinderlust gemeinsam in den neuen Tag.*

So ist es nicht verwunderlich, dass ein Viertel aller evangelischen Kindertageseinrichtungen in Mülheim zur Ev. Kirchengemeinde Broich-Saarn gehören. Erfahren können das die ca. 160 Kinder täglich, die unsere Kindertageseinrichtungen Calvinstraße, Haus Kinderlust, Reichstraße oder das Familienzentrum Lindenhof besuchen. Eine tief verwurzelte Tradition hat das Jugendfreizeitheim in Westkapelle sowie auch die schon lange Zeit existierende und erfolgreiche Jugendarbeit in Broich. In Saarn ist bei der gemeindlichen Jugendarbeit an die wichtigen Impulse und Angebote des CVJM Saarn zu denken. Der CVJM Saarn ist ein wichtiger Baustein unserer Kinder- und Jugendarbeit.

Aus der Jugend kamen immer wieder wichtige Impulse für die Gottesdienstkultur, wenn ich z.B. an die verschiedenen Versuche denke, Jugendgottesdienste in der

Gemeinde fest zu verankern. Heute lebt diese Tradition auch in der Teeniechurch und den anderen Angeboten der Kirche mit Kindern (KidsGo und Kindergottesdienst) fort, die den immer wieder zahlreichen Konfirmandinnen und Konfirmanden eine gottesdienstliche Heimat in der Anfangsphase der KonfirmandInnenzeit sein möchten (siehe Seite 44).

Die Konfirmandenarbeit ist die Schnittstelle zwischen der Arbeit mit Kindern und der Jugendarbeit, deswegen erfordert sie eine besondere Beachtung, derer, die in der Kinder- und Jugendarbeit engagiert sind. So gibt es immer wieder spezielle Angebote für Konfirmandinnen und Konfirmanden, wie Übernachtungsaktionen oder Discos. In dieser Zeit entscheidet sich oft, wer später als Ehrenamtliche oder Ehrenamtlicher dabei bleibt und auch die Angebote der evangelischen Jugend nutzt. Interessierte können sich in der Mitarbeiterschulung zu Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit ausbilden lassen. (siehe Seite 30).

Aber was ist heute eigentlich anders als zu meinen Zeiten, mögen sich manche fragen. Wenn sie in der gemeindlichen Kinder- und Jugendarbeit groß geworden sind, dann wissen Sie vielleicht noch, wie das war. Das kann vor 50 Jahren gewesen sein oder vor 30 Jahren, das macht fast keinen Unterschied. Wahrscheinlich werden Sie sich an den Kindergottesdienst oder eine wöchentliche Gruppenstunde erinnern. Ein stabile Gruppe, die sich jede Woche zur gleichen Zeit traf. Diese Kindergruppen gibt es auch heute noch, aber sie sind seltener geworden. Denn die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen hat sich in den letzten Jahren fundamental geändert.

So werden Ganztagsbetriebe in den Kindergärten und Schulen ausgebaut. Kinder und Jugendliche haben heute oft schon einen durchgestylten Wochenplan, in dem es kaum noch Freiräume gibt. Wer neben der Schule ein Instrument spielen will und im Sportverein aktiv ist, dessen Woche ist schon gut gefüllt, gerade wenn man dabei bedenkt, dass viele bis 16 Uhr im Kindergarten oder in der Schule sind.

Daneben ist zu beobachten, dass die Kinder bzw. Jugendlichen ein anderes Ferienverhalten haben. Ich bin damals mit 6 Jahren für drei Wochen auf eine Kinderfreizeit nach Norddeutschland gefahren, die Kindergärten sind früher mehrere Wochen mit den Vorschulkindern nach Westkapelle gefahren. Das ist heute nicht mehr möglich, denn die Zeit der Ferien ist für Familien wertvoller geworden, weil auch im Alltag weniger Zeit des Zusammenseins möglich ist. Oft sind kürzere und ortsnähere Angebote gefragt. So sind die Ferienspiele vor Ort genauso ein Renner, wie die Herbstfreizeit in Westkapelle oder anderswo, die eine Woche dauert. Dazu kommt, dass auch die jugendlichen Ehrenamtlichen in einer veränderten Lebenswelt leben. Die verkürzte Schulzeit zum Abitur bringt nicht nur Leistungsdruck, sondern auch vollere Stundenpläne mit sich.

In dieser Situation des Umbruchs der gesellschaftlichen Lebensumstände muss die Kinder- und Jugendarbeit sich immer wieder neu orientieren, neue Versuchsballone starten und diese reflektieren, damit Kinder- und Jugendarbeit auch in Zukunft ein wichtiger und erkennbarer Teil der kirchlichen Wirklichkeit in unserer Gemeinde und darüber hinaus ist und bleibt.

Die finanzielle Entwicklung der Kirchen geht an der Jugendarbeit nicht spurlos vorbei. Hatte früher nahezu jede Gemeinde im Kirchenkreis (und da waren es noch mehr Gemeinden) mindestens eine eigene Jugendleitung, gibt es heute nur noch sieben hauptamtliche Jugendleitungen. Im Vergleich zu anderen Kirchenkreisen innerhalb der Evangelischen Kirche im Rheinland stehen wir damit noch gut da. Und doch ist der Trend des Abbaus von Jugendleitungsstellen in der Evangelischen Kirche nicht zu übersehen. Daher hat die Ev. Kirchengemeinde Broich-Saarn eine Stiftung, die zum Erhalt der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde gegründet wurde. Die Stiftung „Jugend Broich-Saarn“ soll die Zukunft die Jugendleitungsstelle in der Ev. Kirchengemeinde Broich-Saarn sicherstellen. Es ist noch ein langer Weg, bis die Stiftung 100% einer Jugendleitungsstelle finanzieren kann, aber Sie können die Stiftung einen kleinen Schritt auf ihrem Weg voranbringen, wenn Sie den Überweisungsträger, der dieser Ausgabe der Anhaltspunkte beiliegt, nutzen. Die Stiftung freut sich auch über kleine Zustiftungen.

Text: David Ruddat, Foto: Rosemarie Esser

## Wir sind Kirche – Gemeinschaft erleben in der Evangelischen Jugend

Was machen die eigentlich heute in der Jugendarbeit? Die Jugendlichen starren doch alle nur noch auf ihr Smartphone ... schreiben sich über Facebook, dass sie gerade Mittag essen, obwohl sie sich vor fünf Minuten noch in der Schule gesehen haben ... Ist das wirklich so? Die Angebote der evangelischen Jugendarbeit sind heute sehr vielfältig. Neben der klassischen Kindergruppe gibt es Ferienspiele und Ferienfreizeiten, Wochenenden für Kinder oder Konfis, Projekte, offene Arbeit, Jugendgottesdienste und vieles mehr. Das sind die Angebotsformen, und was steckt dahinter?



In all den Gruppen und Ferienangeboten vor Ort oder unterwegs steht das Gemeinschaftserlebnis, die Gemeinschaft im Vordergrund.

Wir, die Evangelische Jugend, begleiten Kinder und Jugendliche auf ihrem Lebensweg. Wir verbringen Zeit mit ihnen, hören ihnen zu und sind für sie da. Wir sind verlässliche Ansprechpartner in der heute oft so schnelllebigem Welt. Wir – das sind neben der Jugendleitung die vielen ehrenamtlichen (jugendlichen) Mitarbeitenden, ohne deren Unterstützung die vielfältigen Aktionen gar nicht möglich wären.

Das Herzstück der evangelischen Jugend sind die Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die freiwillig und ohne Vergütung einen Teil ihrer freien Zeit geben, ihre Stärken und Fähigkeiten in unsere Arbeit einbringen. Wichtiges Element der Jugendarbeit ist es daher, diese Freiwilligen zu schulen und auszubilden. Im Kirchenkreis An der Ruhr gibt es die Tradition, in den Gemeinden die Grundausbildung zu gestalten und an dem langen Wochenende um Fronleichnam gemeinsam unterwegs zu sein. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden der verschiedenen Gemeinden lernen sich kennen und werden von den Jugendleitern weitergebildet.

Wie die Kindergruppe trifft sich auch die Schulungsgruppe in Broich-Saarn wöchentlich. Die Gruppe begleitet die Kinder und Jugendlichen in ihrem Alltag, ist ein Teil des Alltags. Wichtig



ist nicht nur das Ziel der Ausbildung zum Jugendmitarbeiter oder das schönste Bild bei der Malaktion in der Kindergruppe, sondern das Miteinander der Teilnehmer. In der Evangelischen Jugendarbeit steht das reale Gemeinschaftserlebnis, die sinnvolle Freizeitbeschäftigung im Vordergrund - weg von PC-Spielen und virtuellen Freunden. Hier sind reale Interaktion, Kommunikation und Kooperation gefordert. Egal ob in der wöchentlichen Gruppe, bei einem Erlebniswochenende oder auf einer Freizeit,

die Teilnehmer in der Ev. Jugend werden gefordert und gefördert. Es werden z.B. Informationen in Quizspielen weitergegeben oder Kooperationsaufgaben, die nur als ganze Gruppe zu lösen sind, in ein Piratenszenario eingebaut.

Aus sozialpädagogischer Sicht geht es um Gruppenpädagogik, das Wir-Gefühl einer Gruppe zu aktivieren und das Auf und Ab der Gruppenentwicklung im Blick zu behalten. Das Team einer Gruppe oder Ferienaktion verliert dabei auch das einzelne Kind nicht aus dem Blick und achtet darauf, dass es jedem bei uns gut geht. Sozialpädagogisches Ziel in der Ev. Jugend ist auch, dass Kinder und Jugendliche Selbstwirksamkeit erleben und auch mal Erfolg haben. Der Römerschatz am Ruhrufer wurde mit vereinten Kräften selbständig geborgen und die weißen Mäuse aus Fruchtgummi entschädigen für das gemeinschaftliche Kopfzerbrechen beim Lösen der Aufgabe.

Neben ständig wachsendem Schulstress haben Kinder und Jugendliche in der Ev. Jugend die Möglichkeit, Lebensräume kennen zu lernen, in denen sie sich frei entwickeln können. Sie werden in ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten herausgefordert. So können sie Selbstvertrauen entwickeln.

Und innerhalb dieser Gemeinschaftserlebnisse steht hinter all unserem Handeln Jesus Christus. Das christliche Menschenbild von Nächstenliebe und Gottes grenzenloser Liebe für alle Menschen wird vorgelebt und in die Gemeinschaft eingebracht.

In diesem Jahr fahren wir z.B. erstmals mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach Tai-zé. Bei den allwöchentlichen Jugendtreffen in der Communauté in Frankreich ist eine ganz besondere Gemeinschaft möglich. Tausende Jugendliche aus aller Welt treffen sich dreimal täglich zur Andacht, singen und beten gemeinsam. Die Brüder der Communauté geben Einführungen zu biblischen Themen und die Jugendlichen diskutieren darüber. Das alles wird nur möglich, da alle mitanpacken und jeder mitarbeitet, Essen austeilt, Zelte aufbaut oder Neuankömmlinge einweist. Dieses unbeschreibliche Gemeinschaftsgefühl und die Nähe Gottes sind schwer in Worte zu fassen. Das kann jeder nur selbst erleben!

Text und Fotos: Anne-Katrin Puck

## Abenteuer in der Provinz



Was macht ein Vierzehnjähriger, wenn ihn seine Eltern (der Vater brennt mit einer viel jüngeren Geliebten durch, und die alkoholabhängige Mutter besucht eine „Beauty-Farm“) zu Beginn der Ferien alleine lassen? Natürlich Blödsinn, besonders wenn sein gleichaltriger Klassenkamerad Andrej Tschichatschow, kurz Tschick, ihn zu einer Spritztour mit einem geklauten Lada verleitet! Trotz des zu erwartenden Unfalls am Ende der Spritztour durch die Provinz und einer Verurteilung geht der Ich-Erzähler Maik Klingenberg als Gewinner aus diesem Abenteuer hervor, er hat Freunde gewonnen (natürlich Tschick, aber auch das Mädchen Isa), hat an Vertrauen in Menschen durch positive Erfahrungen gewonnen. Auch die bislang vergeblich angehimmelten Mädchen finden Interesse an dem bislang so faden Mitschüler, so dass er am Ende gereifter und mit Selbstvertrauen in eine ungewisse Zukunft geht.

Der Autor Wolfgang Herrndorf erzählt diese Geschichte konsequent aus der Perspektive des Jugendlichen, der seine Erlebnisse und seine Probleme in einem knappen und manchmal saloppen Stil schildert. Das macht das Buch für Jugendliche gut lesbar, aber es ist kein typisches Jugendbuch. Dass sich viele Rezensenten sich an „Tom Sawyer“ und „Huckleberry Finn“ erinnert fühlen, kann als Kompliment für den Autor gewertet werden, denn es ist vergnüglich, die beiden auf ihrem Weg zu begleiten.

Wolfgang Herrndorf: Tschick, Rowohlt Verlag, 8,99 Euro

Text: Helmut Hüttenhof

Bild: Copyright Rowohlt Verlag

## Europäische Schritte ...

... der evangelischen Gemeinde Mülheim an der Ruhr Saarn - so lautet der Untertitel des Buches „Siehe, ich habe Dir gegeben eine offene Tür“ von Pfarrer Ewald Luhr, welches von der Edition Werry 1990 veröffentlicht worden ist. In diesem Buch beschreibt Pfarrer Luhr eindrucksvoll, wie es ihm nach dem Ende des 2. Weltkrieges gelungen ist, freundschaftliche Verbindungen zu ehemaligen Feinden aufzubauen. Diese Verbindungen führten dazu, dass auch heute noch enge Kontakte nach Halstead, Kuusankoski und Coutainville bestehen. Und welches Saarner Gemeindemitglied kennt nicht unser Freizeitheim in Westkapelle?

Da dieses Buch aber schon vor einigen Jahren erschienen ist, hat Frau Werry jetzt Platz in ihrem Lager geschaffen und der Gemeinde Broich-Saarn die restlichen Bücher zur Verfügung gestellt. Wer also Interesse hat, etwas über die Entstehung unserer europäischen Kontakte zu lesen, wende sich an Heike Winkler, ☎ 482371, E-Mail: bh.winkler@t-online.de. Die Abgabe der Bücher erfolgt kostenlos. Sollte jemand dennoch einen Obolus entrichten wollen, werden wir diese Spenden der Jugend-Stiftung unserer Gemeinde zukommen lassen.

Text: Heike Winkler



## Konzerte Links der Ruhr

**Samstag, 23. März**

**19 Uhr**

Gnadenkirche Heißen

In Kooperation der Kirchengemeinde Heißen und der Kirchenmusik Links der Ruhr finden 2013 und 2014 fünf Orgelkonzerte mit namhaften Organisten an den historischen bzw. historisierenden Orgeln der beiden Gemeinden statt.

1. Konzert „Orgelspaziergang“  
Orgelkonzert „La Primavera“ (Frühling)

Orgel: Pieter van Dijk (Alkmaar)

Kostenbeitrag: 8 Euro Erwachsene / 5 Euro  
Schüler und Studierende

**Freitag, 29. März**

**17 Uhr**

Kirche an der Wilhelminenstraße

Musik zum Karfreitag  
Heinrich Schütz (1585 - 1672)  
Passion nach dem Evangelisten Johannes  
(Frühfassung)

Tenor: Uwe Schulze, Evangelist  
erweiterter Vokalkreis „Anima cantat“

Lesungen: Gerald Hillebrand

Leitung: Detlef Hilder

Eintritt frei - Kollekte erbeten

## Musikalische Veranstaltungen zu Ostern Links der Ruhr

**Sonntag, 3. März**

**10 Uhr (Familiengottesdienst)**

Lutherkirche Speldorf

„Kommt und seht, das Grab ist leer“  
Kükenchormusical zur Passionszeit

Kükenchöre Speldorf

Leitung: Carolin Horstmannshoff

**Sonntag, 31. März**

**10 Uhr**

Lutherkirche Speldorf

„Emmaus“  
Oster-Musical zum Ostersonntag

Kinderchöre Speldorf

Leitung: Carolin Horstmannshoff

**Montag, 1. April**

**10.30 Uhr**

Dorfkirche Saarn

Emmaus - Kindermusical zum Ostermontag

Kinderchor Broich

Leitung: Daphne Tolzmann



## ANGEBOTE FÜR KINDER/JUGENDLICHE

### Kükenchöre

montags, 9.15 - 10.15 Uhr

Kindergarten Reichstraße (Broich)

mittwochs, 10.30 - 11.15 Uhr

Kindergarten Calvinstraße (Broich)

im 14-tägigen Wechsel

montags, 10.00 - 10.30 Uhr

Kindergarten Haus Kinderlust (Saarn)

montags, 10.45-11.15 Uhr

Familienzentrum Lindenhof (Saarn)

dienstags, 14.15 - 15.00 Uhr

Kindergarten West (Speldorf)

mittwochs, 14.00 - 14.45 Uhr

Kindergarten Mitte (Speldorf)

### Kinderchöre I

montags, Flöten 15.30 - 16.00 Uhr

montags, Singen 16.00 - 16.30 Uhr

Gemeindehaus Wilhelminenstraße

Leitung: Daphne Tolzmann

mittwochs, 15.00 - 15.45 Uhr (1. - 3. Kl.)

Gemeindehaus Duisburger Str. 276

Leitung: Carolin Horstmannshoff

### Kinderchöre II

mittwochs, 16.00 - 16.45 Uhr (4. - 6. Kl.)

Gemeindehaus Duisburger Straße

Leitung: Carolin Horstmannshoff

donnerstags, 16.15 - 17.00 Uhr (1. 4. Kl.)

Gemeindehaus Lindenhof

Leitung: Detlef Hilder

### Jugendgospelchor

donnerstags, 17.00 - 17.45 Uhr

Gemeindehaus Duisburger Straße

Leitung: Carolin Horstmannshoff

## ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

### Projektchor Links der Ruhr

montags, 20.00 - 21.30 Uhr

Gemeindehaus Wilhelminenstraße

Leitung: Detlef Hilder

### Männerstimmen des Projektchores

Ort und Termine nach Vereinbarung

Leitung: Detlef Hilder

### „Chorissimo“

dienstags, 20.00 - 21.30 Uhr

Gemeindehaus Wilhelminenstraße

Leitung: Daphne Tolzmann

### CHORALEGIUMvocale

dienstags, 20.00 - 21.45 Uhr

19.30 - 20.00 Stimmbildung

Gemeindehaus Duisburger Straße

Leitung: Carolin Horstmannshoff

### Ensemble Anima Cantat

donnerstags, 19.30 - 21.30 Uhr

Ort und Termine nach Vereinbarung

Leitung: Detlef Hilder

### Kirchenchor Broich

donnerstags, 20.00 - 21.30 Uhr

Gemeindehaus Wilhelminenstraße

Leitung: Daphne Tolzmann


### Gospelchor „Gospel 'n' Joy“ Links der Ruhr

Termine nach Absprache

Gemeindehaus Duisburger Straße


Leitung: Carolin Horstmannshoff

Detlef Hilder

 496746

[hilder@kirchenmusik-linksderuhr.de](mailto:hilder@kirchenmusik-linksderuhr.de)

Carolin Horstmannshoff

 7409329

[horstmannshoff@kirchenmusik-linksderuhr.de](mailto:horstmannshoff@kirchenmusik-linksderuhr.de)

**INSTRUMENTALKREISE****Broicher Instrumentalkreis**

donnerstags, 10.15 - 11.45 Uhr  
Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
Leitung: Hannelore Hörnemann

**Flötenkreis für Erwachsene**

mittwochs, 18.15 - 19.45 Uhr  
Gemeindehaus Lindenhof  
Leitung: Daphne Tolzmann

**NordRheinische Philharmonie**




Termine nach Absprache  
Gemeindehaus Duisburger Straße  
Leitung: Carolin Horstmannshoff

**Neues Telemann-Kammerorchester****Mülheim-Saarn**

freitags, 18.45 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Leitung: Albrecht Sippel


**Posaunenchor Saarn**

mittwochs, 20.00 - 21.30 Uhr  
Gemeindehaus Lindenhof  
Leitung: Detlef Hilder

Daphne Tolzmann		9413130
tolzmann@kirchenmusik-linksderuhr.de		
Hannelore Hörnemann		78261357
Pfr. i. R. Albrecht Sippel		486654

## Projektchor Links der Ruhr singt am 3. Advent 2013 den „Messias“

Im Laufe dieses Jahres werden sich die Sängerinnen und Sänger des Projektchores u.a. der Einstudierung des Oratoriums „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel widmen. Wer dieses in englischer Sprache gesungene Oratorium gerne mit einstudieren und auf-führen möchte, ist herzlich eingeladen.

Nähere Informationen zu Details, wie z.B. den Probenzeiten, erhalten Sie bei Detlef Hilder,  496746 oder per E-Mail: [hilder@kirchenmusik-linksderuhr.de](mailto:hilder@kirchenmusik-linksderuhr.de)

## Konzerte an anderen Orten

**Samstag, 9. März****18 Uhr**

Kapelle an der Walkmühlenstraße

Reihe der Abendmusiken im Rumbachtal  
Heinrich Schütz (1585 - 1672)  
Passion nach dem Evangelisten Johannes  
(Frühfassung)

Tenor: Uwe Schulz, Evangelist  
erweiterter Vokalkreis „Anima Cantat“  
Leitung: Detlef Hilder

**Freitag, 31. Mai****20 Uhr**

Klosterkirche Saarn

„Come on, let's celebrate“  
Gospelchorkonzert mit „Gospel 'n' Joy“  
Links der Ruhr

Piano: Gregory Gaynair  
Leitung: Carolin Horstmannshoff  
Benefizkonzert zugunsten des Obdachlo-sen-Mittagstisches in Saarn, veranstaltet durch den Lions-Clubs Mülheim / Ruhr - Hellweg  
Eintritt: 15,00 Euro

Netzwerk Broich		
Computerkurs Hans Korte ☎ 492371	Kurse auf Anfrage	Gemeindehaus Wilhelminenstr.
Offener Computer-Treff Hans Korte ☎ 492371	Freitag 10.00 - 12.00 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstr.
Filmvorführgruppe Paul Steinhauer ☎ 420995 Jürgen Wittmann ☎ 945102	3. Dienstag 18.00 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstr.
Frühstückstreff vor dem Gottesdienst Anmeldung und Karten bei Frauke Unbehagen ☎ 421321	3. Sonntag, 10.00 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstr.
Kegeln Monika Nordt ☎ 997797	Freitag alle 4 Wochen, 16.00 - 19.00 Uhr	Restaurant Athena, Am Schloss Broich 25
Kultur Gretel Blaß ☎ 474562 Heide Dupong ☎ 421456 Exkursionen Gerhard Lantermann ☎ 428393	1. Montag 16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstr.
Märchen für Erwachsene Kathrin Kruse ☎ 427395	2. Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstr.
Radfahren/Fahrradtouren Herbert Junctorius ☎ 763759 Klaus-Peter Schorse ☎ 426498	Montag und Mittwoch 10.00 Uhr	Wilhelminenstr. / Ecke Bülowstr.
Entspanntes Radeln Familie Lantermann ☎ 428393 ☎ 0173 2525899	Montag 10.00 Uhr	Saarner Str. / Ecke Holzstr.
Schachspielen Klaus-Peter Krücker ☎ 421528	Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstr.
Singen Klaus-Peter Schorse ☎ 426498	ab Oktober 1. Donnerstag 17.00 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstr.
Spazierengehen Helmut Reimschüssel ☎ 420286	Montag 10.00 - 11.00 Uhr	nach Absprache
Spielekreis Helga Lepping ☎ 54227	1. und 3. Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindehaus Wilhelminenstr.
Stammtisch	1. Freitag 18.00 Uhr	Prinzeß Luise Stuben
Tanzen Ingrid & Friedel Häfner ☎ 57720	Montag, 18.00 Uhr Termine erfragen	Gemeindehaus Wilhelminenstr.
Walken Ursel Schorse ☎ 426498	Montag und Freitag 10.00 Uhr	Saarner Str. / Ecke Holzstr.
Wandern im Ruhrgebiet Günter Fraßunke ☎ 423652 Gerhard Lantermann ☎ 428393	2. Freitag verbindliche Anmeldung	nach Absprache

Netzwerk Saar		
Autogenes Training Astrid Krameyer ☎ 3882490	3. Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr	Gemeindehaus Lindenhof
Computertreff, Kurse auf Anfrage Doris Look ☎ 487232	Mittwoch 11.00 - 13.00 Uhr	Gemeindehaus Lindenhof
Fahrradfahren Hermann Tinnefeld ☎ 486768	Montag 11.00 Uhr	Treffpunkt lt. Absprache
Gymnastik Sabine Pflieger ☎ 761340	Dienstag 9.30 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Kegeln Eleonore Reese ☎ 488928	alle vier Wochen, Diens- tag, 14.00 - 17.00 Uhr	Gemeindezentrum Scharpenberg
Kulturgruppe Renate Görke ☎ 424268 TeeKult (s. a. Seite 35) Roswitha Passmann ☎ 4126930	1. Mittwoch, 17.00 - 19.00 Uhr 4. Donnerstag, 17.00 - 19.00 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Line Dance, Anfänger und Fortgeschrittene Brigitte Bohnes ☎ 486936	Montag 19.30 - 21.00 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Lesekreis Gudrun Schneider ☎ 487083	4. Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Let's talk English Wilfried Niefer ☎ 482141	2. Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindehaus Lindenhof
Offener Treff - Aktiv im Alter Udo Bremer ☎ 758603	3. Donnerstag 19.00 - 21.00 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Saarner Frühstück (Anmeldung im Netzwerkbüro)	3. Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Selbermachen Elke Ungerer ☎ 33461	1. und 3. Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Spiele - Kasino Ingetraud Riedel ☎ 486305	Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße
Stammtisch Elke Ungerer ☎ 33461	letzter Freitag 19.30 Uhr	Saarner Hof, Düs- seldorfer Str. 79
Wandern (2 Gruppen) Ilse Kurschat ☎ 480679 Ute Renczewitz ☎ 423495 Renate Gisselmann ☎ 52622	1. Freitag, 10.00 Uhr  14-tägig, Sonntag 14.00 Uhr, (3 - 4 Std.)	Gemeindehaus Holunderstraße Sparkasse Düssel- dorfer Straße
Wohnprojekt - Hausgemeinschaft Saar Brigitte Beilke ☎ 603232	auf Anfrage	auf Anfrage
Wohnprojekt LiNA e.V. Peter Brill ☎ 483448	4. Mittwoch 18.30 - 20.00 Uhr	Gemeindehaus Holunderstraße

**NETZWERKSPRECHSTUNDE:**

Dienstag, 10 - 12 Uhr im Gemeindehaus Holunderstraße ☎ 4668411

Diakonin Ragnild Geck ☎ 3776637, E-Mail: ragnild.geck@kirche-muelheim.de

Netzwerk Broich: netzwerk-broich@kirche-muelheim.de

Netzwerk Saarn: netzwerk-saarn@kirche-muelheim.de

Internet: www.netzwerk-broich.de

**NETZWERKTREFFEN**

Broich - Gemeindehaus Wilhelminenstraße am letzten Donnerstag um 17 Uhr

Saarn - Gemeindehaus Holunderstraße am 2. Mittwoch um 17 Uhr

**Netzwerkfreizeit**

Die Netzwerke Broich und Saarn fahren wieder gemeinsam vom **20. - 27. Juli** nach Westkapelle. Die Freizeit wird geleitet von Netzwerkern aus den beiden Netzwerken.

Anmeldung bei den Netzwerktreffen und bei Ragnild Geck, ☎ 3776637.

Die nächste **Ü 50 Party** ist am Freitag, 19. April, 19 - 24 Uhr im Gemeindehaus Holunderstrasse in Saarn, Karten für 3,50 Euro beim Netzwerktreffen, im Netzwerkbüro und Gemeindebüro.

## Anzeige



**Bildungsoffensive..**  
für interessierte, begabte und hochbegabte  
**Kinder und Jugendliche**

**Zwerge** von **3 - 6** Jahren / **Kinder** von **6 - 10** Jahren  
**Jugend** von **10 - 18** Jahren

Förderkurse

Ferienkurse

Einzelunterricht

**Abiturvorbereitung**

Sprachförderung  
für Kinder, Jugendliche u. Erwachsene in:  
**Englisch\* - Chinesisch\* - Spanisch\***  
**Polnisch\* - Französisch** (muttersprachlich\*)

Geisteswissenschaften und **Kunst**

Naturwissenschaften für Kinder, Jugendliche :  
**Mathe, Physik, Chemie, Biologie u. Astronomie**

**KluGe**  
gemeinnützige Gesellschaft

45470 Mülheim-Ruhr-Dimbeck 6-6a  
Telef. 0208 / 37 57 380 Fax 74 05 112  
www.kluge-gesellschaft.de  
info@kluge-gesellschaft.de

**Mein Berufswunsch als Kind war:**

Habe ich wohl sehr schnell wieder vergessen, und so habe ich meinen Bruder gefragt, der mich damals in seinem Freundschaftsbuch hat reinschreiben lassen. Laut diesem Freundschaftsbuch wollte ich mit 9 Jahren Bürgermeister werden.



Foto: Devon Spliedt

**Dass ich letztendlich ...**

... eine Ausbildung zum Heilerziehungspfleger absolviere, verdanke ich der Lebenshilfe Mülheim, Dort machte ich im Jahr 2010 meinen Zivildienst, und mir machte die Arbeit mit Menschen, die eine Behinderung haben, sehr viel Spaß. (Kann ich jedem nur empfehlen!)

**Diese Eigenschaft hätte ich gern:**

hellsehen, hexen oder zaubern. :)

**Glücklich bin ich, wenn ...**

... ich ein echtes Kinderlächeln sehe.

**Diesen Traum möchte ich mir noch erfüllen:**

mit einem schnellen Auto den Nürburgring befahren.

**Mit Kirche verbinde ich ...**

... einen Ort, an dem jeder zweifellos hingehen kann und weiß, dass man gerne angenommen wird.

**Diese Bibelstelle habe ich am liebsten:**

„Das Himmelreich gleicht einem Schatz, verborgen im Acker, den ein Mensch fand und verbarg; und in seiner Freude ging er hin und verkaufte alles, was er hatte und kaufte den Acker.“ (Matthäus 13, 44)

**Jesus überzeugt mich ...**

... in seiner aufrichtigen Liebe, gegenüber allen Menschen.

**Mich irritiert an ihm ...**

... nichts.

**Christsein bedeutet für mich ...**

... andere Religionen, Ansichten und Lebensweisen zu akzeptieren und zu respektieren. „Niemand ist perfekt!“

*Devon Spliedt, 22 Jahre, Single, Ausbildung zum Heilerziehungspfleger, Ehrenamtler in der Jugendarbeit Broich-Saarn, Leitung der CrazyFunKids. (Für alle Kinder zwischen 6 – 12 Jahre, jeden Mittwoch von 17 - 18.30 Uhr im Gemeindehaus Wilhelminenstraße)*

**Aus Datenschutzgründen dürfen hier keine Namen veröffentlicht werden.**





	<b>Dorfkirche 10 Uhr</b>	<b>Christuskirche 11.15 Uhr</b>	<b>Wilhelminenstraße 11.15 Uhr</b>
01.03. Freitag		<b>16.00 Uhr</b> Rosemarie Esser Weltgebetstag anschl. Beisammensein im Gemeindehaus	<b>17.00 Uhr</b> Kerstin Ulrich Weltgebetstag vorher (15.30 Uhr) Kaffeetrinken im Gemeindehaus
03.03. Sonntag	Jürgen Krämer	Jürgen Krämer	David Ruddat (T) Familiengottesdienst
05.03. Dienstag			<b>6.30 Uhr</b> Morgengebet
10.03. Sonntag	Gerald Hillebrand	Gerald Hillebrand  <i>David Ruddat/Team Teeniechurch im Gemeindehaus</i>	Thomas Jantzen <b>Projektchor LdR</b>  <b>Herz Jesu 18.00 Uhr</b> Gerald Hillebrand/ Berthold Janberg ökumenische Andacht
12.03. Dienstag			<b>6.30 Uhr</b> Morgengebet
17.03. Sonntag	Jürgen Krämer	David Duddat (T) Familiengottesdienst <b>Kinderchor Saarn</b>	Jürgen Krämer
19.03. Dienstag			<b>6.30 Uhr</b> Morgengebet
23.03. Samstag	<b>10.30 Uhr</b> Jürgen Krämer/Team Kids-Go im Gemeinde- haus Holunderstraße  <b>14.30 Uhr</b> Jürgen Krämer Taufgottesdienst		

(A) - Gottesdienst mit Abendmahl (T) - Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

Kirchencafé - Wilhelminenstraße 1. Sonntag im Monat, Dorfkirche, Christuskirche jeden Sonntag  
alle Gebäude sind barrierefrei zugänglich, Fahrdienst ☎ 488569

# Gottesdienste

	<b>Dorfkirche 10 Uhr</b>	<b>Christuskirche 11.15 Uhr</b>	<b>Wilhelminenstraße 11.15 Uhr</b>
24.03. Sonntag	Thomas Jantzen	Jürgen Krämer	Thomas Jantzen
25.03. Montag	<i>Rosemarie Esser Minigottesdienst</i>		
26.03. Dienstag			<b>6.30 Uhr</b> Morgengebete
28.03. Gründonnerstag			<b>19.00 Uhr (A)</b> David Ruddat an Tischen im Gemeinde- haus
29.03. Karfreitag	Jürgen Krämer (A) Kirchenchor Broich	Gerald Hillebrand (A) Flöte und Cembalo	17.00 Uhr Detlef Hilder/ Gerald Hillebrand Konzert
30.03. Karsamstag	<b>23.00 Uhr (T)</b> Thomas Jantzen Osternachtfeier		
31.03. Oster- sonntag		 David Ruddat (A) Posaunenchor	<b>6.00 Uhr (A)</b> Gerald Hillebrand anschl. Osterfrühstück
01.04. Oster- montag	<b>10.30 Uhr</b> Jürgen Krämer Familiengottesdienst Links der Ruhr Kinderchor Broich		
07.04. Sonntag	Thomas Jantzen	Thomas Jantzen (A)	Gerald Hillebrand (T)  <i>Martina Saßmannshausen/Team Kindergottesdienst im Gemeindehaus</i>

(A) - Gottesdienst mit Abendmahl (T) - Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

Kirchencafé - Wilhelminenstraße 1. Sonntag im Monat, Dorfkirche, Christuskirche jeden Sonntag  
alle Gebäude sind barrierefrei zugänglich, Fahrdienst ☎ 488569

	<b>Dorfkirche 10 Uhr</b>	<b>Christuskirche 11.15 Uhr</b>	<b>Wilhelminenstraße 11.15 Uhr</b>
14.04. Sonntag	Jürgen Krämer (T) Chorissimo	Jürgen Krämer  <i>David Ruddat/Team Teeniechurch im Gemeindehaus</i>	Thomas Jantzen
20.04. Samstag		<b>14.00</b> David Ruddat Konfirmation Klavier/Saxophon	
21.04. Sonntag	Gerald Hillebrand (A)	<b>10.30 Uhr</b> David Ruddat Konfirmation Klavier/Saxophon	Gerald Hillebrand
27.04. Samstag	<b>10.30 Uhr</b> Jürgen Krämer/Team <i>Kids-Go im Gemeinde- haus Holunderstraße</i>	<b>14.30 Uhr</b> Thomas Jantzen Taufgottesdienst	
	<b>14.00 Uhr</b> Jürgen Krämer Konfirmation Band		
28.04. Sonntag	<b>10.30 Uhr</b> Jürgen Krämer Konfirmation Band	Gerald Hillebrand	Thomas Jantzen (A)
04.05. Samstag			<b>14.00 Uhr</b> Gerald Hillebrand Konfirmation Kirchenchor Broich

(A) - Gottesdienst mit Abendmahl (T) - Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

Kirchencafé - Wilhelminenstraße 1. Sonntag im Monat, Dorfkirche, Christuskirche jeden Sonntag  
alle Gebäude sind barrierefrei zugänglich, Fahrdienst ☎ 488569

# Gottesdienste

	<b>Dorfkirche 10 Uhr</b>	<b>Christuskirche 11.15 Uhr</b>	<b>Wilhelminenstraße 11.15 Uhr</b>
05.05. Sonntag	Jürgen Krämer Aussendung Reuter	Jürgen Krämer (A)	<b>10.30 Uhr</b> Gerald Hillebrand Konfirmaton <i>Kirchenchor Broich</i>  <i>Martina</i> <i>Saßmannshausen/Team</i> <i>Kindergottesdienst im</i> <i>Gemeindehaus</i>
09.05. Christi Himmelfahrt	David Ruddat (T)		
11.05. Samstag		<b>14.00 Uhr</b> Thomas Jantzen Konfirmation <i>Chorissimo</i>	
12.05. Sonntag	Ulrich Schreyer	<b>10.30 Uhr</b> Thomas Jantzen Konfirmation <i>Chorissimo</i>	Ulrich Schreyer <i>Posaunenchor</i>
19.05. Pfingst- sonntag	Jürgen Krämer (A)		Jürgen Krämer (A) <i>Projektchor LdR</i>
20.05. Pfingst- montag		David Ruddat (T) Familiengottesdienst Links der Ruhr	
25.05. Samstag	<b>10.30 Uhr</b> <i>Jürgen Krämer/Team</i> <i>Kids-Go im Gemeinde-</i> <i>haus Holunderstraße</i>		<b>14.30 Uhr</b> Gerald Hillebrand Taufgottesdienst
26.05. Sonntag	Gerald Hillebrand	Thomas Jantzen Goldkonfirmation <i>Posaunenchor</i>	Gerald Hillebrand

(A) - Gottesdienst mit Abendmahl (T) - Gottesdienst mit Taufmöglichkeit

Kirchencafé - Wilhelminenstraße 1. Sonntag im Monat, Dorfkirche, Christuskirche jeden Sonntag  
alle Gebäude sind barrierefrei zugänglich, Fahrdienst ☎ 488569

## Eine kleine Rückschau auf 2012

Die Mitarbeitenden des Weltladens sind erleichtert, der gute Verkauf im November und Dezember hat die Flaute von August und September ausgeglichen. Unsere Projekte - Grundeinkommen Namibia, Basisgemeinde El Salvador, Las Torres und die koptische Schule in Ägypten - können sich auch dieses Mal wieder auf unsere Unterstützung verlassen.

*Das Jahr 2012 war ein erfolgreiches, aber auch schwieriges Jahr.*

Die Regenwaldwoche und das Konzert von Grupo Sal in der Christuskirche im Frühjahr brachten uns die Situation des Regenwaldes in Brasilien auf schöne und interessante Art und Weise nahe. Wir würden uns wünschen, dass die Produkte aus den Früchten und Samen der Wälder, die wir in Form von Cremes, Ölen, Schmuck und Schokolade im Weltladen anbieten, mehr Beachtung finden, denn sie bringen den dort lebenden Menschen Einkünfte und damit Sesshaftigkeit und Lebensqualität.

Wir haben uns gefreut, dass die fair gehandelten Textilien im Sommer und auch jetzt im Winter viele Kunden überzeugt haben. Das machte uns mutig, neue Regale beim Schreiner in Auftrag zu geben.

Eine besondere Herausforderung war für uns die Teilnahme am Schaufensterwettbewerb der Stadt Mülheim. Dadurch hatten wir eine tolle Möglichkeit, unsere ehrenamtliche Arbeit darzustellen und den Weg der Waren, sowie ihre oft noch unbekannt inneren Qualitäten - ohne Kinderarbeit, faire Preise, ... - zu präsentieren.

Im Herbst berichtete Herr Cruz, Mitarbeiter der Gepa, von seinem Besuch bei den Kaffeebauern in Mexiko. Er erklärte uns die Ursachen und Folgen der Turbulenzen auf dem Kaffeemarkt und die daraus resultierenden Probleme für die Gepa. Inzwischen hat sich die Situation etwas entspannt. Unser Kaffeesortiment ist für die Kunden übersichtlicher geworden. Für jeden Geschmack und Qualitätsanspruch ist etwas dabei.

Natürlich darf bei dieser kleinen Rückschau nicht der Blick auf die „Zweigstellen“ in unserer Gemeinde fehlen. Der schöne Stand mit einem vielfältigen Angebot im Gemeindehaus Holunderstraße steht auch dank des Einsatzes von Küster Helmut Roemer, den Besuchern täglich offen. In der Christuskirche lädt ein Tisch mit ausgesuchten Waren und einer Tasse Kaffee zum Verweilen und zu Gesprächen nach dem Gottesdienst ein. Im Gemeindehaus an der Wilhelminenstraße werden die Produkte ansprechend in einer Glasvitriene angeboten. Eine Gruppe ehrenamtlicher Helfer betreut sehr engagiert diese Arbeit. Bei Bedarf helfen auch die Pfarrer mit. Doch, es war ein gutes Jahr. Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Text: Edda Ohmann

# Mitarbeiterschulung



Wir werden zur Zeit zu viert von Anne zu Mitarbeitern der Jugendarbeit ausgebildet. Jeden Montag treffen wir uns um 17.30 Uhr im Gemeindehaus an der Wilhelmminenstraße und lernen dort gemeinsam die Leitung einer Gruppe und im Einzelnen den Umgang mit Kindern verschiedenster Charaktere kennen.

Das klingt vielleicht für manche langweilig und so wie die richtige Schule, aber das ist es nicht! Wir sind mit viel Spaß und guter Laune bei der Sache, machen praktische Teile, sammeln Erfahrungen und lernen abwechslungsreich die Theorie kennen und anwenden.

Am Anfang kannten wir uns noch nicht so gut, waren noch unsicherer und vorsichtiger, aber in der Zwischenzeit sind wir alle zu einem guten Team zusammengewachsen!

Text: Lydia, Eileen, Janina und Ruben

## Freizeit

### Dobro dosli hrvatska!

### Herzlich Willkommen Kroatien!

Zum bereits vierten Mal machten wir uns auf den Weg zur wunderschönen Halbinsel Vir. Wir, das waren 25 Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 18 Jahre sowie 6 ehrenamtliche Mitarbeitende.

Nach einer langen, aber entspannten Busfahrt kamen wir endlich am langersehnten Urlaubsort an. Wir wurden herzlich von den Hauseltern begrüßt und konnten direkt die Zimmer beziehen. Insbesondere der Strand wurde unverzüglich in Augenschein genommen, da man ja die nächsten zwei Wochen täglich zum Entspannen an das Meer wollte.

Am ersten Tag erkundeten wir zunächst die nähere Umgebung inklusive Markt und die vielen kleinen Geschäfte. Ganz besonders wichtig war die Wechselstube, da konnte dann das gute alte Urlaubsgefühl – unterstützt durch das Geldwechseln und allem drum und dran - auch auf die Jugendlichen übergehen. Sprüche wie: „Das ist ja wie Spielgeld“ oder: „So viel Geld hatte ich noch nie in der Tasche“ haben wir die ersten Tage häufig gehört.



Das Highlight eines jeden Tages war allerdings das Abendessen. Durch gewisse Umstände mussten wir das Küchenteam kurzfristig umstellen. Letztendlich hatten wir glücklicherweise einen gelernten Koch an Bord. Am 5-Sterne Buffet durften nicht nur wir uns bedienen, sondern auch die Hauseltern und Nachbarn erfreuten sich jeden Abend über so viel Können. An dieser Stelle sei noch mal ein besonderer Dank an das Küchenteam gerichtet.

Ansonsten wurde die Stadt Zadar und der Nationalpark Krka besucht, um auch die Kultur des Landes kennen zu lernen.

Ebenso haben Gottesdienste, Spieleabende und weitere bunte Programmpunkte stattgefunden.

Die zwei Wochen sind wie immer viel zu schnell vorbei gewesen. Am letzten Abend bedankten sich die Hauseltern bei uns für zwei schöne Wochen mit einem Eis am Strand.

Text: Daniela Landwehr

Foto: privat

## Winterferienspiele

18 fröhliche Kinder toben durch die Jugendräume im Untergeschoss des Gemeindehauses an der Dorfkirche. Sie sind bei den Winterferienspielen Anfang Januar. Das Thema lautet „Wer sagt denn hier noch Eskimo?“.



Spaß hatten, als sie das Eis selbst gemacht haben. Sie sind sehr gespannt, wie es heute Mittag schmecken wird. Auf die Frage, ob sie schon öfter bei den Ferienspielen waren, rufen alle „Ja!“ und erzählen begeistert, dass sie

Wie es ihnen hier gefällt? Isabell, 7 Jahre, und Leonie und Louisa, beide 8 Jahre, beantworten gerne meine Fragen. Leonie und Isabell finden die Ferienspiele „Sehr schön“. Louisa: „Super gut. Zu Hause war es richtig langweilig, weil andere Kinder keine Zeit hatten.“ Und was war am schönsten? Da antworten alle wie aus einem Mund: „Die Spiele!“. Isabell: „Mir hat gestern auch der Film vom kleinen Eisbär sehr gut gefallen.“ Louisa und Leonie erzählen, dass sie auch viel

schon mal oben im Haus waren und auch schon mal ganz woanders. „Aber hier ist es am schönsten“, da sind sich alle einig. Würden sie nochmal wiederkommen? Louisa: „Ja, unbedingt. Es ist so schön hier.“ Leonie und Louisa gefallen die verschiedenen Themen: „Es ist immer unterschiedlich, was gemacht wird.“ Und Isabell sagt dazu: „Es gefällt mir hier, ich würde gerne wiederkommen.“

Text und Foto: Anne-Katrin Puck

### Offene Dorfkirche – Vorbereitungstreffen 2013

Auch 2013 soll die Dorfkirche von April bis September wieder an Werktagen von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr geöffnet sein. Dies fand im vorigen Jahr von dienstags bis samstags großen Anklang bei Mitgliedern der Kirchengemeinde und Besuchern des Dorfs. Die Freunde des Projekts Offene Dorfkirche treffen sich wieder am Donnerstag, 21. März, um 18 Uhr im Gemeindehaus Holunderstraße 5. Wer sich vorstellen kann, einige Stunden im Monat als Ansprechpartner in der Kirche anwesend zu sein, ist zu diesem Treffen herzlich eingeladen.

Text: Günter Fraßunke



# Minigottesdienst

## Mit den Kleinsten das Größte feiern



*Charlotte und Jakob mit dem Apfelbaum*

Charlotte und Jakob haben mir gerade geholfen, die Kirchenglocken auszuschalten. Nun betreten wir Hand in Hand wieder den Kirchraum. „Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Vaters, der uns lieb hat, im Namen des Sohnes, der uns kennt, und im Namen des Heiligen Geistes, der uns umgibt.“ Wie schon beim Anfangslied „Vom Aufgang der Sonne“ machen alle Anwesenden eifrig mit. Bei „...der uns lieb hat“ streicheln sie sich die Wangen, bei „...der uns kennt“ tippen sie sich auf die Brust und bei „...der uns umgibt“ legen sie die Arme um sich selbst. Nach einem kurzen Gebet herrscht erwartungsvolle Stille, denn nun ist die Geschichte dran. Ein Apfelbaum erzählt uns, wie Gott an ihm wunderschöne Blüten und Blätter hat wachsen lassen und wie danach aus den Blüten leckere Äpfel wurden, die er den Menschen an Erntedank geschenkt hat. Der Apfelbaum hat auch ein ganz großes Bild von sich mitgebracht. Darauf sind seine Äste und Zweige noch ganz kahl. Nun sind wir gefragt. Äpfel, Blüten und Blätter aus Tonpapier werden kreuz und quer auf das Bild geklebt, bis der Apfelbaum in voller Pracht ersteht. „Alle gute Gaben“ erklingt dann fröhlich, von begeistertem Klatschen untermalt. Auch beim Segen „Gott, du bist innen und außen und um mich herum. Gieß über mir deinen Segen aus, du sollst bei mir wohnen, ich bin dein Haus“, sind alle in Bewegung, Mama, Papa, Opa, Oma und natürlich die Kleinsten der Gemeinde. So feiern Ein- und Zweijährige viermal im Jahr in der Dorfkirche ihren Minigottesdienst. Mit Spielen, Leckereien und Plaudern klingt der Vormittag im Gemeindehaus, wo auch der Apfelbaum einen Ehrenplatz im Spielgruppenraum bekommt, aus.

Text und Foto: Rosemarie Esser

## THEOLOGIE

### Bibelstunde

Dienstag, 19.30 - 20.30 Uhr

Gemeindehaus Lindenhof

Kontakt: Thomas Jantzen ☎ 486468

Termine:

12. März: Schöpfung (1. Mose 1)

9. April: Paradies (1. Mose 2)

14. Mai: Sündenfall (1. Mose 3)

### Bibelkurs

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Kontakt: Ragnhild Geck ☎ 3776637

Termine:

14. März: Essen und Trinken. Erlesener  
Abschluss mit einer biblischen Mahlzeit  
im Café Mölmsche Leckereien,  
Schlossberg 19, Anmeldung erbeten

### Überbezirklicher Gesprächskreis

Montag, 18.00 - 20.00 Uhr

Gemeindezentrum Dorfkirche

Kontakt: Dr. Sigrid von den Steinen

☎ 488214 oder svzvst@googlemail.com

Termin:

25. März: „Dominus Jesus - Gedanken  
zur Ökumene“ mit Dr. Ulrich von den  
Steinen

29. April: Im Alter neu werden können -  
Aufgaben der Selbstsorge und Fürsorge  
im dritten Leben

27. Mai: „Zum 200. Geburtstag Richard  
Wagner - Rückblicke auf den genialen  
Musiker und seine Revolutionierung der  
Oper“ mit Albrecht Sippel

## LEBENSBEGLEITUNG

### Trauercafé

letzter Montag im Monat, 17.00-18.30 Uhr

Gemeindehaus Lindenhof

Kontakt: Thomas Jantzen ☎ 486468

Termine:

25. März, 29. April, 27. Mai

## Demenz - Mein Leben ohne Gestern

1. Mittwoch im Monat, 18.30 - 20.00 Uhr

Gemeindehaus Wilhelminenstraße

Gesprächskreis für Angehörige von

Menschen mit Demenz aus den Gemeinden  
Links der Ruhr

Kontakt: Bärbel Dietrich ☎ 420954

(ab 19.00 Uhr)

### Beratung in Saarn

Donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Ragnhild Geck ☎ 3776637

Termine:

7. März: Demenz

14. März: Versorgung im häuslichen Bereich  
und Pflege

4. April: Demenz

11. April: Versorgung im häuslichen Bereich  
und Pflege

2. Mai: Demenz

## SENIOREN

### Klöntreff

Montag, 14.30 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Irmhild Bachmann ☎ 487907

Termine:

4. und 18. März, 15. April, 6. Mai

### Projekt Wunschgroßeltern

Donnerstag, 15.00 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Rosemarie Esser ☎ 488569

Termin:

18. April

### Seniorenkreis

Montag, 15.00 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Ingrid Hutta ☎ 481746

Termine:

4. März: Spielenachmittag

- 11. März: Kreuzwegstationen nach Bildern von Sieger Köder
- 18. März: Seniorencafé
- 8. April: „April, April, der macht, was er will“ mit Ragnhild Geck
- 15. April: Seniorencafé
- 6. Mai: Spielenachmittag
- 13. Mai: „Das stationäre Hospiz stellt sich vor“ mit Judith Kohlstruck

## Gemeindecafé

- Donnerstag, 15.00 Uhr  
 Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
 Kontakt: Christa Kammer ☎ 656123  
 Termine:
- 7. März: „Biblische Meditation und Geburtstagsfeier“ mit Ragnhild Geck
  - 14. März: Vorlesenachmittag
  - 21. März: Zum Frühlingsanfang werden Gestecke gefertigt
  - 4. April: „Biblische Meditation und Geburtstagsfeier“ mit Gerald Hillebrand
  - 11. April: Spielenachmittag
  - 18. April: Ein Nachmittag mit der Buchhandlung Bücherträume aus Broich
  - 25. April: N.N.
  - 2. Mai: „Biblische Meditation und Geburtstagsfeier“ mit Thomas Jantzen
  - 16. Mai: „Das stationäre Hospiz stellt sich vor“ mit Judith Kohlstruck
  - 23. Mai: N.N.

## ERWACHSENENBILDUNG

### Frauenfrühstück

- Mittwoch, 9.30 Uhr, Anmeldung erbeten,  
 Kostenbeitrag 5 Euro  
 Termine:
- 13. März: „Slow Food“ mit Hanne Wortberg  
 Gemeindehaus Wilhelminenstraße
  - 8. Mai: „Die Säulen der Gesundheit“ mit Marlies Horstmann-Demant  
 Gemeindehaus Lindenhof

### Saarner Frühstück

- Mittwoch, 10.00 - 12.00 Uhr, Anmeldung  
 übers Netzwerkbüro ☎ 4668411  
 Gemeindehaus Holunderstraße  
 Termine:  
 20. März, 17. April, 15. Mai

### TeeKult

- Donnerstag, 17.00 - 19.00 Uhr  
 Gemeindehaus Holunderstraße  
 Kontakt: Roswitha Passmann ☎ 4126930  
 Termine:
- 25. April: Neuerscheinungen vorgestellt von der Buchhandlung Hilberath und Lange
  - 25. Mai: „Was du nicht willst, das man dir tut ...“ Biblische Weisheiten mit Gerald Hillebrand

### Mittagstisch

- Dienstag, 12.00 - 13.00 Uhr  
 Gemeindehaus Holunderstraße  
 Anmeldung bei Annemarie Brill ☎ 486887  
 oder 481448  
 Termine:  
 23. April, 21. Mai, 25. Juni

### Frauenhilfe

- Mittwoch, 15.00 Uhr  
 Gemeindehäuser Holunderstraße und Lindenhof  
 Kontakt: Ingrid Hutta ☎ 481746  
 Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
 Kontakt: Margarete Butzheinen ☎ 424442  
 Termine:
- 6. März: „Bericht über die Kinderhilfe Arequipa“ mit Ehepaar Reuter  
 Gemeindehaus Holunderstraße
  - 13. März: „Im Reich der Zaren - eine Reise von Moskau nach St. Petersburg“ mit Margot Dreikhausen  
 Gemeindehaus Wilhelminenstraße
  - 20. März: Jahreshauptversammlung (s.S. 39)  
 Gemeindehaus Lindenhof

- 3. April: „Impressionen einer Asienreise“ mit Werner Becker  
Gemeindehaus Holunderstraße
- 10. April: „Inklusion: gemeinsam verschieden sein“ mit Gerald Hillebrand  
Gemeindehaus Wilhelminenstraße
- 17. April: „Zum Beispiel Reis“ mit Ursula Piorr  
Gemeindehaus Lindenhof
- 24. April: „Gottes Boten - ein Nachmittag über Engel“ mit Kerstin Ulrich  
Gemeindehaus Wilhelminenstraße
- 8. Mai: Geburtstagsfeier (Januar bis April)  
Gemeindehaus Wilhelminenstraße
- 15. Mai: Ausflug, Informationen bei Ingrid Hutta
- 25. Mai: „Der Heilige Geist“ mit Thomas Jantzen  
Gemeindehaus Wilhelminenstraße

## Frauenabendkreis

Montag, 19.00 Uhr  
Gemeindehaus Lindenhof  
Kontakt: Gerald Hillebrand ☎ 423737  
Termine:

- 11. März: Inklusion: gemeinsam verschieden sein
- 8. April: „Das Tagebuch der Anne Frank“ mit Ragnhild Geck
- 13. Mai: „Impressionen einer Asienreise“ mit Werner Becker

## Treffpunkt Frau

Montag, 20.00 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Kontakt: Rosemarie Esser ☎ 488569  
Termine:

- 4. März: „Leckerer für die Ostertage“ – Kochen mit Ulrike Damberger in der Ev. Familienbildungsstätte, Anmeldung erforderlich bei Rosemarie Esser bis 25.02., Teilnahmebeitrag 11 Euro (19.00 - 22.00 Uhr)

- 6. Mai: Besuch des Pastoralen Trauerzentrums in der Auferstehungskirche Heilig Kreuz mit M. von Schwartzberg, Treffpunkt Tiegelstraße 100, Anmeldung erbeten (19.00 Uhr)

## Broich-Saarner Männerfrühstück

Donnerstag 9.00 - 11.00 Uhr  
Gemeindehaus Lindenhof  
Kontakt: Thomas Jantzen ☎ 486468  
Termine:  
25. April: Jahresplanung  
23. Mai: Heiliger Geist

## KREATIV UND SPORT

**BIBER** (= Broicher Initiative Bauen, Erneuern, Reparieren) - Der Name ist Programm  
Kontakt: Eckhard Remberg ☎ 43789769

## Väterbastelkreis

am letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Kontakt: Ralf Knippscheer ☎ 488198 und Werner Pfahl ☎ 411281

## Väterbastelgruppe

1. Freitag im Monat, 18.00 Uhr  
Kindergarten im Familienzentrum Lindenhof  
Kontakt: Bernd Feldermann ☎ 480809  
[www.vbg-lindenhof.de](http://www.vbg-lindenhof.de)

## Werken mit Holz

Freitag, 18.00 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Kontakt: Helmut Roemer ☎ 0157 8069597

## Töpfern

2. und 4. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Kontakt: Ingeborg Mees ☎ 482621

## Kreatives Gestalten

Donnerstag, 15.00 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Kontakt: Ilse Potthoff ☎ 481221

**Frauenkreis**

1. Mittwoch, 20.00 Uhr  
 bei Kerstin Kotschwar, Hermannstraße 134  
 ☎ 422315  
 Kontakt: Dorothea Hillebrand ☎ 423737

**Basteltreff der Mütter**

14.30 - 16.30 Uhr  
 Termine nach Absprache  
 Kontakt: Heike Winkler ☎ 482371

**Handarbeiten**

Dienstag 9.30 - 12.00 Uhr  
 Gemeindehaus Lindenhof  
 Kontakt: Annemarie Brill ☎ 486887 oder  
 481448

**Handarbeitskreis**

Montags alle 2 Wochen, 15.00 - 16.30 Uhr  
 Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
 Über den Freundeskreis Las Torres  
 unterstützt der Handarbeitskreis durch  
 seine Arbeit Kindergarten- und  
 Vorschulprojekte in den Elendsvierteln von  
 Caracas (Venezuela).  
 Kontakt: Leonore Simmat ☎ 428055  
 Termine:  
 4. und 18. März, 15. und 29. April, 13. und  
 27. Mai

**Gymnastik mit Musik**

Montag, 18.00 Uhr  
 Gemeindehaus Holunderstraße  
 Kontakt: Gerlinde Leußler-Vohwinkel  
 ☎ 488261

**Gymnastik für Frauen**

Dienstag 9.00 - 10.00 Uhr und  
 10.15 - 11.00 Uhr  
 Gemeindehaus Lindenhof  
 Kontakt: Monika Koszczinski ☎ 486507

**Spieltreff Pöppelhoppers Saarn**

Freitag, 20.00 Uhr  
 Gemeindehaus Lindenhof  
 Kontakt: David Ruddat ☎ 4693864  
 Termine:  
 1. und 15. März, 19. April, 3. und 17. Mai

**KLEINKINDERGRUPPEN**

**Gemeinde-Miniclub mit Leitung**  
 für Kinder ab 1 1/2 Jahren mit und ohne  
 Begleitperson  
 Mittwoch, 9.00 - 11.45 Uhr  
 Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
 Kontakt: M. Wicharz ☎ 02841 9816260

**Spielgruppe Rappelkiste**

für Kinder ab 1 Jahr  
 Gemeindehaus Lindenhof  
 Mittwoch, 9.30 - 11.00 Uhr  
 Kontakt: Birgit Erkens ☎ 9604800  
 Donnerstag, 15.30 - 17.00 Uhr  
 Kontakt: Margret Gerhards ☎ 483946

**Wichtelgruppe mit Leitung**

für Kinder ab 2 Jahren, nach vorheriger  
 Rücksprache, ohne Begleitung der  
 Eltern  
 Montag und Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr  
 Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
 Kontakt: M. Wicharz ☎ 02841 9816260  
 und B. Brenzel ☎ 997061

**Spielkiste für 1 - 3-jährige Kinder**

Gemeindehaus Holunderstraße  
 Montag, 9.30 Uhr  
 Kontakt: Anke Weltz ☎ 4883871  
 Mittwoch, 9.30 - 11.00 Uhr  
 Kontakt: Heike Michels ☎ 781609  
 Freitag, 9.30 - 11.00 Uhr  
 Kontakt: Margret Gerhards ☎ 483946

## BESUCHSDIENSTE - MITARBEITERTREFFEN

Nordbezirk

Montag, 16.30 Uhr

Gemeindehaus Wilhelminenstraße

Kontakt: Jürgen Krämer ☎ 4665802

Termine:

18. März, 27. Mai

Westbezirk

Dienstag, 15.00 Uhr

Gemeindehaus Lindenhof

Kontakt: Jürgen Krämer ☎ 4665802

Termine:

19. März, 28. Mai

Ost- und Südbezirk

Mittwoch, 15.00 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Jürgen Krämer ☎ 4665802

Termine:

27. März, 29. Mai

## Krankenhausbesuchsdienst

Termine nach Absprache

Gemeindehaus Lindenhof

Kontakt: Thomas Jantzen ☎ 486468

## Aktion Nächstenhilfe

Mitarbeitertreffen

am 3. Donnerstag im Monat,

9.00 - 10.00 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Rosemarie Esser ☎ 488569

Termine:

21. März, 18. April, 16. Mai

## Diakoniesammlung

Austeilung der Sammelunterlagen

Mittwoch, 15.00 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Termin:

8. Mai

## Offene Dorfkirche

Donnerstag, 18.00 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Jürgen Krämer ☎ 4665802

Termine:

21. März, 23. Mai

## Kirche mit Kindern

Vorbereitungskreis Teeniechurch

Montag, 20.00 Uhr

Gemeindehaus Lindenhof

Kontakt: David Ruddat ☎ 4693864

Termine:

8. April und 6. Mai

Vorbereitungskreis Kids-Go

am 2. und 4. Montag im Monat, 18.00 Uhr

Gemeindehaus Holunderstraße

Kontakt: Jürgen Krämer ☎ 4665802

Vorbereitungskreis Kindergottesdienst

Termine nach Absprache

Gemeindehaus Wilhelminenstraße

Kontakt: Martina Saßmannshausen

☎ 424508

**Jahreshauptversammlung der Frauenhilfe Saarn**

Herzliche Einladung an alle Mitglieder der Frauenhilfe zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 20. März, um 15 Uhr im Gemeindehaus Lindenhof. Gäste sind herzlich willkommen.

Tagesordnung

1. Geistliche Besinnung
2. Jahresbericht der Vorsitzenden Ingrid Hutta
3. Kassenbericht der Kassiererin Gisela Pfahl-Lömm
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes

Thema nach der Kaffeepause ist: „Wege aus der Einsamkeit“

Wer einen Fahrdienst zur Jahreshauptversammlung benötigt, wende sich bitte an die Aktion Nächstenhilfe, ☎ 488569.

Der Vorstand Ingrid Hutta, Gerlinde Leußler-Vohwinkel, Gisela Pfahl-Lömm, Angelika Brakel, Ursula Czechatka und Ursula Ruttloff.

Anzeige

Ambulante Pflege

**fliedner  
ambulant**

Pflege, Begleitung, Beratung

**Wir unterstützen pflegebedürftige Menschen darin,  
ihren Alltag in gewohnter Weise und Umgebung zu gestalten.**

**Ein Schwerpunkt liegt darüber hinaus in der Betreuung  
demenzkranker Menschen und ihrer Angehörigen.**

Tel. (0208) 96 97 999 · Fax (0208) 96 97 994  
Düsseldorfer Straße 115 · 45481 Mülheim an der Ruhr  
info@fliedner-ambulant.de · www.fliedner-ambulant.de



*Theodor Fliedner Stiftung*

## Hoffnungspreis für die Netzwerker Kirchenkreis An der Ruhr feiert Neujahrsempfang



Sie führen Menschen zusammen, die sonst oft auf sich allein gestellt wären. Dafür bekamen die Netzwerke Broich und Saarn beim diesjährigen Neujahrsempfang, zu dem über 260 Gästen geladen waren, den Hoffnungspreis des Kirchenkreises An der Ruhr.

Die Bestandsaufnahme der nun ausgezeichneten Netzwerke in der Ev. Kirchengemeinde Broich-Saarn fällt sechs bzw. sieben Jahre nach ihrer Gründung beeindruckend aus: 35 Gruppen gibt es (s. S. 20 f.). Mittlerweile wachsen sogar sehr konkrete Pläne des Saarner Netzwerkes zu einem gemeinsamen Wohnprojekt für die dritte Lebensphase. Zu den Monatstreffen der Netzwerke kommen oft 100 Menschen und mehr zusammen. „Am Anfang hat sich niemand vorstellen können, welchen Erfolg wir einmal haben sollten“, sagte Klaus-Peter Schorse vom Netzwerk Broich in seiner Dankesrede. „Und jetzt sind wir fast schon an der Grenze unserer Kapazitäten“.

Die Kapazitäten der Netzwerke reichen indes weit über Gruppenangebote hinaus. „Es sind auch echte Freundschaften daraus entstanden“, so Schorse. „Die Idee war, Menschen über 50 Jahren neue Kontaktmöglichkeiten zu bieten, eine neue Anlaufstelle, nachdem sie aus dem Arbeitsleben ausgeschieden sind oder vielleicht auch den Partner oder die Partnerin verloren haben.“ Das beispielhafte Gelingen dieser Idee wurde mit dem nunmehr zum 14. Mal verliehenen Hoffnungspreis des Kirchenkreises An der Ruhr belohnt.

Die Freude über den Preis war allseits groß, auch wenn die insgesamt 1500 Euro Preisgeld nicht komplett im Netzwerk verbleiben. „Wir wollen gerne auch etwas spenden. Die Jugend und auch das Hospiz liegen uns am Herzen“, sagte Klaus-Peter Schorse.

Text: gek. Presstext

Foto: Annika Lante



# Orgelreise vom Barock zur Romantik von Saarn nach Broich



Die Gemeinde Broich-Saarn verfügt über zwei außergewöhnliche Orgeln: die älteste, die es in Mülheim in historischem Zustand des ausgehenden 19. Jhds. gibt, und einen historisierten Neubau aus dem Jahr 2009 in einem Gehäuse aus der Erbauungszeit (ca. 1770).

Broicher Netzwerker trafen sich mit Kantor Detlef Hilder, um mehr zu erfahren über die Unterschiede zwischen dem Orgelbau der Barockzeit und einer Orgel, die den Orchesterklang des 19. Jhds. nachempfunden.

Detlef Hilder liebt beide Instrumente, die jede für sich ihren besonderen Stellenwert in der Kirchenmusik Links der Ruhr hat. Viel Beifall für ihn, der seine kompetente Führung mit viel Humor und Anekdoten würzte. Mit weiteren Orgelreisen ist zu rechnen.

CDs mit Orgelmusik auf den beiden Instrumenten gibt es bei den Küstern zum Preis von 10 Euro. Überdies kann man für 5 Euro eine Dokumentation zur Dorfkirchenorgel erwerben.

Text und Fotos: Günter Fraßunke

## OTTO PANKOK DIE LEIDEN DER MENSCHEN

Eine Ausstellung im Gemeindehaus Holunderstraße anlässlich des 120. Geburtstags des Saarner Künstlers

**Vernissage** mit der Künstlerin Eva Pankok, Tochter von Otto Pankok, **am 13. April, um 17 Uhr,**

**Finissage** und Gottesdienst mit Albrecht Sippel am **9. Juni, um 10 Uhr** beginnend in der Dorfkirche.



*WHOP Wandernde Familie 1937*

# Umfrage: Was ist eigentlich ...

## ... ein Familienzentrum?



Familienzentren sind Kindertageseinrichtungen, die sich über ihre tägliche Arbeit mit den Kindern und deren Familien hinaus zur Aufgabe gemachten haben, begleitende und unterstützende Angebote für Familien im Sozialraum anzubieten. Dafür erhalten sie das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport der Landesregierung. Dieses Gütesiegel muss alle vier Jahre neu erworben werden und wird durch ein Re-Zertifizierungsverfahren, durch PädQuis mit Sitz in Berlin, kontrolliert. So die bürokratische Version. Doch was bedeutet das für mich als Leitung eines Familienzentrums in der Praxis?

Erst einmal galt es, den Bedarf von Familien in Saarn zu ermitteln, denn daran sollen sich unsere Angebote orientieren. Sozialraumanalysen der Stadt Mülheim und Fragebogen für Familien gaben erste Antworten.

Das wir mit Elternabenden zu Erziehungsthemen wie „Nein, meine Suppe esse ich nicht“ oder „Mit Homöopathie durch eine gesunde Kindheit“ die Themen von Eltern erkannt haben, wurde an der großen Anzahl von Teilnehmern deutlich. Da gibt es aber auch noch die Spielzeug- und Kleiderbörse, die nun schon zu einer festen Konstante im Stadtteil wurde und am 13. April erneut stattfindet. Ein Versuchsballon ist „Weiberkram“ am 9. März, ein Kleiderflohmarkt für Frauen.

Doch auch an die Väter wurde gedacht und zum vierten Mal gibt es ein Vater-Kind-Wochenende, das erneut in wenigen Tagen ausgebucht war. Aus diesem Grund gibt es nun ein weiteres Wochenende unter Leitung von Pfarrer David Ruddat.

Das Sommeratelier, mit der Unterstützung von Ragnild Geck durchgeführt, brachte Großeltern und Enkelkinder einander näher und wurde zu einem weiteren gelungenem Angebot. Das zweite Sommeratelier ist schon geplant und wird im Juni stattfinden.

Diese Entwicklung freut uns besonders und macht deutlich, wir sind auf dem richtigen Weg, ein Zentrum für die gesamte Familie zu werden.

Das Familienzentrum bietet darüber hinaus auch Hilfs- und Unterstützungsangebote.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern, wie z. B. der Ev. Beratungsstelle, bietet es kostenlose offene Sprechstunden zu Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen für alle Menschen im Stadtteil an. Oder der Kooperationspartner Ev. Familienbildungsstätte bietet in den Räumen des Familienzentrums Elternabende bzw. eine Bewegungsgruppe für Eltern und Kleinkind mit dem Titel „Bewegung macht Sinn“ an.

Es wird weitere Elternabende zu Erziehungsthemen, weitere offene Sprechstunden, Bewegungsangebote für Eltern und Kleinkinder geben, vielleicht ist ja auch etwas für Sie dabei.

Halten Sie Ausschau nach Flyern unseres Familienzentrums, die in den Kindergärten der Gemeinde, den Gemeindehäusern oder in Saarn ausliegen, beachten Sie die Schaukästen oder

rufen Sie uns einfach an. Wir würden uns freuen, Sie in den Räumen des Familienzentrums Lindenhof begrüßen zu dürfen.

Text: Beate Konze, Leiterin des Familienzentrums

## Haus Kinderlust Wir sind wieder da

Es herrscht wieder reges Treiben in den Räumen des Kindergartens Haus Kinderlust. Zugegeben, leise war es während des Umbaus sicherlich nicht. Aber nach genau 220 Tagen konnten die Kinder ihren Kindergarten wieder mit Leben erfüllen. Den Besuchern zeigt sich die „alte Dame“ (immerhin feierte die Einrichtung 2009 ihr 100. Jubiläum) in einem komplett neuen Gewand. Kein Wunder, Wände wurden ingerissen und neu gezogen, Waschräume komplett neu eingerichtet und das gesamte Raumkonzept wurde neu strukturiert. So standen am ersten Tag nicht nur den Kindern vor Staunen die Münder offen. Mit so einem atemberaubenden Ergebnis hatte sicherlich niemand gerechnet. Nun heißt es für die Kinder im neuen „alten“ Kindergarten anzukommen und alle neuen Gegebenheiten genauestens zu untersuchen.



*Hell und freundlich empfangen die renovierten Räume des Kindergartens Haus Kinderlust Eltern und Kinder.*

Text: Chrischan Müller

Foto: Rosemarie Esser

# Umfrage: Was ist eigentlich ...

## ... Kids-Go?



- die Bibel entdecken ist kinderleicht

Normalerweise ist es samstags morgens ruhiger in der Dorfkirche an der Holunderstraße, doch jeden vierten Samstag im Monat ist das anders. Wenn die Glocken der Kirche um 10.30 Uhr das zweite Mal schlagen, füllt sich das Gemeindehaus. Viele Kinder, von 3 bis 15 Jahren, kommen voller Vorfreude auf die nächsten drei Stunden zusammen, denn es ist Kids-Go (Kindergottesdienst). Die Zeit bis zum Beginn des Gottesdienstes um 11 Uhr wird in den Gruppen mit Spielen, Malen und Plaudern verbracht. Mittlerweile haben sich viele Freundschaften gebildet und die Kinder freuen sich jedes Mal aufeinander. Die Glocken schlagen nun viermal hintereinander, das heißt jetzt geht es los. In der Kirche steht jedes Zusammentreffen unter einem bestimmten Thema, was mit Gott, Jesus oder der Bibel zu tun hat. Gemeinsam singen, beten und die Geschichten entdecken steht auf dem Programm. Den Kleinen und Großen wird durch Erzählungen, kleine Rollenspiele oder Bilder die Botschaft der Geschichte vermittelt. Für das Kids-Go-Patenkind Angela Totorá Vargas, 15 Jahre alt, aus Peru, wird nach jedem Gottesdienst die Kollekte eingesammelt. Von dem gesammelten Geld kann sie zur Schule gehen, was leider nicht selbstverständlich für Mädchen in Peru ist. Anschließend geht es in die insgesamt drei Gruppen zurück, die extra auf das Alter zugeschnitten sind, unterteilt in Kindergarten-, Grundschul- und Konfirmandenalter. Nun wird das im Gottesdienst angefangene Thema vertieft, durch eine Geschichte, spielerisch, kreativ oder durch kleine Diskussionen und Erfahrungsaus-

tausch. Entdecken macht ja bekanntlich ziemlich hungrig, deshalb gibt es nach der Gruppenarbeit ein gemeinsames Mittagessen gegen 12.30 Uhr. Hier stoßen die Mütter, Väter, Omas oder Opas wieder dazu und können die Ergebnisse der Kinder bestaunen. So klingt der gemeinsame Vormittag aus. Jeder, der Lust hat, ist herzlich eingeladen vorbeizukommen und ein Teil von Kids-Go zu werden.

Auch in den anderen Kirchen der Gemeinde gibt es Kindergottesdienste. In Broich wird für Kinder ab dem Kindergartenalter jeden ersten Sonntag im Monat im Gemeindehaus an der Wilhelminenstraße ab 11.15 Uhr Kindergottesdienst angeboten. Dieser verläuft parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen und bietet den Kindern somit ein abwechslungsreiches und altersgerechtes Programm, während Mama und Papa in der Kirche sind. Auch hier dreht sich alles um biblische Geschichten. Im Gemeindehaus Lindenhof an der Christuskirche findet jeden zweiten Sonntag im Monat um 11.15 Uhr die „Teeniechurch“ für Kinder ab 10 Jahren statt. Mit viel Pepp und Kreativität ist man hier auf Spurensuche in der Bibel.

Für die unvergesslichen Vormittage sorgen die Pfarrer und ihre Teams aus ehrenamtlichen Helfern. Wer Spaß an der Arbeit mit Kindern und Lust hat, ein Team zu unterstützen, kann sich bei den jeweiligen Pfarrern melden. Weitere Informationen und Kontaktdaten sind auf der Seite „Kirche mit Kindern“.

Text: Hannah-Catharina Esser

Foto: Ulrike Krämer

## Fasten für Gesunde

Das Fasten ist eine gute Möglichkeit, um innezuhalten, zur Ruhe zu kommen, sich körperlich, seelisch und geistig zu reinigen und die Heilkräfte des Körpers zu aktivieren. Gewichtsreduktion ist dabei ein angenehmer Nebeneffekt. In den Wochen vor Ostern wurde traditionell in den Klöstern gefastet.

Auch dieses Jahr bieten wir in der Gemeinde eine Fastenwoche unter Leitung von Herta Schmidt, Fastenleiterin und Feldenkraislehrerin, und Ragnild Geck an. Die Fastenwoche findet vom **17. - 23. März** statt, jeden Abend treffen sich die Teilnehmer um 18 Uhr zum Austausch, zur Besinnung, Bewegungs- und Entspannungsübungen im Gemeindehaus an der Christuskirche, Lindenhof 20. Ein Informationstreffen findet am Mittwoch, 6. März, um 18 Uhr im Gemeindehaus an der Christuskirche statt. Die Teilnehmergebühr beträgt 25 Euro. Um Anmeldung wird gebeten bei Herta Schmidt, ☎ 481112 oder Ragnild Geck, ☎ 3776637, ragnild.geck@kirche-muelheim.de.

Text: Ragnild Geck



### Montags

Jungenschaft des CVJM  
Jungen 13 - 17 Jahre, 18.00 - 20.00 Uhr  
Gemeindehaus Lindenhof  
Kontakt: Joachim Bahr ☎ 483663

Mitarbeiterschulung für Neueinsteiger  
(Jugendliche ab 14 Jahre),  
neue Gruppe ab 8.4.  
Schnupperabend am 11.3.  
17.30 - 19.00 Uhr  
Gemeindehaus Wilhelminenstraße

### Dienstags

„Die Chaoskids“, 6-10 Jahre  
17.00 - 18.00 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
mit Benedikt, Lea und Anne

Mitarbeiterkreis  
für ehrenamtlich Mitarbeitende  
1. Dienstag im Monat (Termine auf Anfrage)  
19.30 Uhr

Mitarbeitergemeinschaft CVJM  
20.00 - 22.00 Uhr  
Gemeindehaus Lindenhof  
Kontakt: Joachim Bahr ☎ 483663

Bei allen Gruppen ohne Kontaktangabe: Anne-Katrin Puck ☎ 30179938

### Mittwochs

CrazyFunKids, 6-12 Jahre  
17.00 - 18.30 Uhr  
Gemeindehaus Wilhelminenstraße  
mit Devon und Vici

### Donnerstags

Kindergruppe „Flip Flops“, 6-10 Jahre  
17.00 - 18.30 Uhr  
Gemeindehaus Lindenhof  
mit Andreas, Annika und Carina

Junge Erwachsene des CVJM, ab 17 Jahre  
19.30 - 21.30 Uhr  
Gemeindehaus Holunderstraße  
Kontakt: Sebastian Lotz ☎ 6965049

### Freitags

Mini-MÄK „Crazy Ladies“ des CVJM  
Mädchen 13-16 Jahre  
18.00 - 20.00 Uhr  
Gemeindehaus Lindenhof  
Kontakt: Tanja Grave ☎ 6965049

Kinderdisco, 5-12 Jahre  
18.00 - 20.30 Uhr  
19.4.  
Gemeindehaus Wilhelminenstraße

## Ferienspiele in den Sommerferien

im Rahmen der verlässlichen Ferienspiele der Stadt Mülheim.

**Ort:** Gemeindehaus Wilhelminenstr. **Alter:** Kinder von 6 bis 12 Jahren

**Datum:** 22.7. - 9.8.2013 **Preis:** 15 Euro/Woche

**Uhrzeit:** mo. - fr. 8 - 13 Uhr **Leitung:** Viktoria Schmitz und Team

Die Anmeldung erfolgt über die Stadt Mülheim. Informationen bei Anne-Katrin Puck

☎ 30179938

## Freizeiten 2013

Weitere Infos & Anmeldung bei Anne-Katrin Puck, ☎ 30179938

### Burlage am Dümmer See

Eine Woche lang voller Spiel und Spaß am Rande des Naturschutzgebiets Dümmer See. Wir werden die Natur entdecken und viel erleben.

Unser Freizeitheim ist ein altes Fachwerkhaus mit großem Garten für sportliche und spielerische Aktivitäten. Damit wir auch die Umgebung erkunden können, werden wir unsere Fahrräder mitnehmen. Abends können wir am Lagerfeuer oder Kamin sitzen, je nach Wetter. Kreativangebote und Ausflüge runden unser Programm ab. Die Anreise erfolgt mit dem Reisebus.

**Alter:** Kinder von 9 bis 12 Jahren      **Preis:** 230 Euro/146 Euro für 2. Geschwisterkind bzw. MH-Pass  
**Datum:** 19.07. - 26.07.2013  
**Leitung:** Anne-Katrin Puck und Team

### Taizé, Frankreich

(eine Kooperationsveranstaltung mit der Vereinten Ev. Kirchengemeinde Mülheim)

Eine Woche lang Gemeinschaft erleben mit jungen Christen aus aller Welt – Entspannung und Stille finden zum Gebet – sich mit anderen auf den Weg machen und Gottes Spuren im eignen Leben (neu) entdecken – Orientierung finden!

Wenn du Lust dazu hast, aus deinem alltäglichen Leben auszubrechen – wenn du neugierig bist und entdecken willst, was ein Leben mit Gott alles für dich bereithält, dann komm mit und sei eine Woche Gast in der „Communauté de Taizé“!

Vor Ort werden wir, dem einfachen Lebensstil der Communauté entsprechend, auf deren Gelände in selbst mitgebrachten Zelten untergebracht sein und gepflegt werden.

**Alter:** Jugendliche und Junge Erwachsene von 15 bis 23 Jahren  
**Datum:** 03.08. - 11.08.2013      **Preis:** 200 Euro, Anzahlung 50 Euro  
**Leitung:** Anne-Katrin Puck, Iris Schmitt (VEK) und Team

### Xanten

(eine Kooperationsveranstaltung mit der Vereinten Ev. Kirchengemeinde Mülheim)

In diesem Jahr fahren wir in das Römerlager nach Xanten in die örtliche Jugendherberge. Wir laden ein, den archäologischen Park mit uns zu entdecken und die Altstadt unsicher zu machen. Natürlich werden wir auch die Natur genießen und uns bei Spiel und Sport austoben. Die Anreise erfolgt mit dem VRR.

**Alter:** Kinder von 8 bis 12 Jahren      **Preis:** 240 Euro/168 Euro für 2. Geschwisterkind oder MH-Pass  
**Datum:** 19.10. - 25.10.2013  
**Leitung:** Anne-Katrin Puck, Claudia Behrend (VEK) und Team



## Büchertauschregal

Sie haben das Bücherregal schon voll, lesen aber gerne.

Hier ein Angebot aus unserem Familienzentrum.

An jedem **Donnerstag- und Freitagnachmittag von 14 bis 16 Uhr** haben Sie die Möglichkeit Bücher zu tauschen. Das heißt, Sie entnehmen ein Buch aus dem Regal des Familienzentrums im Tausch mit einem Buch aus Ihrem Regal von zu Hause.

So bleibt das Bücherregal im Familienzentrum immer gut gefüllt, und es wird sicherlich das eine oder andere Buch für Sie dabei sein.

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihren Besuch.

Beate Konze  
Leitung des Familienzentrums

### Anzeige

## Haus-Notruf-Dienst ((☺))



▶ Sicherheit per Knopfdruck zu Hause rund um die Uhr



▶ Zentrale identifiziert die Notrufenden automatisch elektronisch

▶ direkte Sprechverbindung zwischen Teilnehmer und Einsatzleitzentrale

▶ Maßnahmen werden besprochen

▶ speziell ausgebildete Helfer kommen im Notfall sofort



▶ TÜV-zertifizierte Qualität



Informationen:  
**(0208) 740 74-740**  
[www.juh-muelheim.de](http://www.juh-muelheim.de)

**DIE JOHANNITER**  
Regionalverband Essen  
Essen · Mülheim · Bottrop





## Reisebericht des TeeKult aus Namibia

Die beginnende kalte und dunkle Jahreszeit nutzte der TeeKult noch einmal aus, um auf die andere Seite der Erdkugel zu fahren. Ausgesucht hatte man sich Namibia. Die Reise begann in Windhoek, der Hauptstadt des Landes. Stundenlang wurde über Schotterstraßen gefahren, die bis an den Horizont reichten. Keine Menschenseele zu sehen. Die Landschaft jedoch war wunderschön und sehr abwechslungsreich. Zunächst ging es nach Süden zu den höchsten Dünen der Welt, wobei der Stand der Sonne phantastische Farbspiele zauberte. Weiter dann zum Canyon, um in ihn hinabzusteigen. Es war einfach phantastisch inmitten aufsteigender Felsformationen spazieren gehen zu können, die vor vielen Millionen Jahren bereits geschaffen wurden.



Bei der Fahrt auf einer Lagune machten wir die Bekanntschaft mit Delphinen, Pelikanen und ganz besonders den Seelöwen. Bevor wir jedoch nach Swakopmund kamen, machten wir einen Abstecher zur Welwitschia mirabilis, dieser bereits seit Millionen Jahren existierenden Pflanze, die nur in Namibia wächst. Nicht weit davon besuchten wir die Mondlandschaft. Weit und breit,

rings um uns herum nur zerklüftetes Land. In Swakopmund meinten wir, die Zeit wäre stehen geblieben. Aber es gab Schwarzwälder Kirschtorte und Bienenstich nach alter deutscher Art. Wir fühlten uns wohl in dieser Stadt. Im Norden des Landes warteten die Orgelpfeifen, der versteinerte Wald und auch die Felsmalereien. Wir probierten Omajova Pilze, in Symbiose mit den Termiten wachsende Pilze, die hervorragend schmeckten. Dann im Norden in die Etosch-Pfanne: Endlich konnten wir die Tiere in freier Wildbahn sehen, die wir sonst nur aus dem Zoo kennen. Elefanten, Zebras, Giraffen, Springböcke, Oryx-Antilopen und viele andere. Wir waren begeistert. Einen ganzen Tag haben wir uns hier an den verschiedensten Wasserlöchern aufgehalten. Der nördlichste Teil unserer Reise war nun erreicht, zurück ging's nach Süden. Wir folgten der Straße und stoppten in Okahandja an den Gräbern der Deutschen und der Herero Häuptlinge, welche im Herero-Aufstand gefallen sind.

Endpunkt war Windhoek, der Ausgangspunkt unserer Reise. Einige tausend km lagen hinter uns.

Text und Fotos: Karl Arnold Driesen



## PFARRER

Bezirk West

**Pfarrerin Verena Jantzen**

**Pfarrer Thomas Jantzen**

Schneisberg 54

☎ 486468 📠 3776648

verena.jantzen@kirche-muelheim.de

thomas.jantzen@kirche-muelheim.de

Bezirk Süd

**Pfarrer David Ruddat**

Luxemburger Allee 60

☎ 4693864 📠 4693870

david.ruddat@kirche-muelheim.de

Bezirk Nord

**Pfarrer Gerald Hillebrand**

Calvinstraße 27

☎ 423737 📠 4126518

gerald.hillebrand@kirche-muelheim.de

Bezirk Ost

**Pfarrer Jürgen Krämer**

Holunderstraße 10

☎ 4665802 📠 4668425

juergen.kraemer@kirche-muelheim.de

## KIRCHEN UND GEMEINDEHÄUSER

**Christuskirche und**

**Gemeindehaus Lindenhof**

Lindenhof 20

☎ und 📠 486679

Küster Paul-Heinz Maurer, Schneisberg 52

☎ 486624 📞 0157 88069580

paul.maurer@kirche-muelheim.de

**Dorfkirche und**

**Gemeindehaus Holunderstraße**

Holunderstraße 5

☎ und 📠 488522

Küster Helmut Roemer, Holunderstr. 3

☎ 488522 📞 0157 88069597

helmut.roemer@kirche-muelheim.de

**Kirche und**

**Gemeindehaus Wilhelminenstraße**

Wilhelminenstraße 34

Küsterin Christa Kammer, Lederstr. 29

☎ 6561230 📞 0162 8695027

christa.kammer@kirche-muelheim.de

## KINDERGÄRTEN

**Familienzentrum Lindenhof**

Leitung: Beate Konze

Waldbleeke 47 ☎ 486933

kiga-lindenhof@kirche-muelheim.de

**Kindergarten Calvinstraße**

Leitung: Brigitte Claus

Calvinstraße 5 ☎ 422339

kiga\_calvinstrasse@kirche-muelheim.de

**Kindergarten Haus Kinderlust**

Leitung: Chrischan Müller

zzt. Gemeindehaus Lindenhof ☎ 486679

kiga-haus-kinderlust@kirche-muelheim.de

**Kindergarten Reichstraße**

Leitung: Erika Strippchen

Reichstraße 52 ☎ 421791

kiga\_reichstrasse@kirche-muelheim.de

## JUGENDARBEIT

**Evangelische Jugend**

Anne-Katrin Puck

Wilhelminenstraße 34

☎ 30179938 📠 30179939

📞 0157 85721979

anne.puck@kirche-muelheim.de

**CVJM**

Joachim Bahr

☎ 483663

**JUGENDHEIM WESTKAPELLE gGmbH**

Waldbleeke 47

Rosemarie Esser ☎ 37759926

Annelie aus der Wiesche ☎ 02504 7189

**ERWACHSENENARBEIT**

Gemeindepädagogin Rosemarie Esser  
 Sophie-Scholl-Straße 34  
 ☎ 488569  
 esser-rosemarie@kirche-muelheim.de

Gemeinmediakonin Ragnhild Geck  
 Lindenhof 20  
 ☎ 3776637  
 ragnhild.geck@kirche-muelheim.de

**Kirchenmusik Links der Ruhr**

Detlef Hilder  
 ☎ 496746 📠 7821147  
 hilder@kirchenmusik-linksderuhr.de

Carolin Horstmannshoff  
 ☎ 7409329  
 horstmannshoff@kirchenmusik-linksderuhr.de

Daphne Tolzmann  
 ☎ 9413130  
 tolzmann@kirchenmusik-linksderuhr.de

**GEMEINDEBÜRO**

montag 14 bis 18 Uhr  
 mittwoch und freitag 9 bis 13 Uhr  
 Wilhelminenstraße 34  
 ☎ 427120  
 buero-broich-saarn@kirche-muelheim.de

**FRIEDHOF** auf dem Auberg

Lothar Schwarze  
 ☎ 480663 📞 0157 83824963

**VERWALTUNG** im Kirchenkreis An der Ruhr

Althofstraße 9, 45468 Mülheim  
 Postfach 100662, 45406 Mülheim  
 Annette Pötz  
 Telefon: 3003 138  
 poetz@kirche-muelheim.de  
 Bankverbindung:  
 KD-Bank, BLZ: 350 601 90  
 Konto-Nr.: 1011166020

**RAT UND HILFE**

Aktion Nächstenhilfe  
 Rosemarie Esser  
 Montag bis Donnerstag ☎ 488569

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen  
 ☎ 32014

**DIAKONIE**

Zentrale ☎ 3003-277

Ambulante Gefährdetenhilfe ☎ 302450

Ambulatorium (Hilfe für Suchtkranke)  
 ☎ 3003-223

Bürgertreff „Diakonie am Eck“  
 Kettwiger Straße 3 ☎ 301-9505

Ev. Betreuungsverein ☎ 3003-262

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
 ☎ 3003-251

Schwangerschaftskonfliktberatung  
 ☎ 3003-284

Soziale Dienste ☎ 3003-277

**DIAKONIEWERK ARBEIT UND KULTUR**

Recyclinghof Georgstraße ☎ 4595315

Telefonseelsorge ☎ 0800 1110111

Evangelisches Wohnstift Dichterviertel  
 Eichendorffstraße 2 ☎ 409380

Evangelisches Wohnstift Raadt  
 Parsevalstraße 111 ☎ 378090

Evangelisches Wohnstift Uhlenhorst  
 Broicher Waldweg 95 ☎ 58070

Haus Ruhgarten  
 Mendener Straße 104 ☎ 995130

EVANGELISCHE KIRCHE  
AN DER RUHR  
EV. KIRCHENGEMEINDE  
BROICH-SAARN

# Soviel du brauchst

(2. Mose 16,18)



34. Deutscher  
Evangelischer Kirchentag  
Hamburg 1.-5. Mai 2013

